

# NACHBRENNER 2021

18.06.2021-12

Wissenswertes aus dem Bereich Militärluftfahrt und Luftkriegsführung

|                                 |   |  |
|---------------------------------|---|--|
| <b>Quelle:</b><br><b>Datum:</b> | <b>Ländercode:</b><br><b>Artikelname:</b> | <b>Schlüsselinformationen:</b>   |
|                                 |   |  |
|                                 |   |  |
|                                 |   |  |
|                                 |   | <b>Die Ausgabe 2021-13 Nachrichtenblatt NACHBRENNER erscheint infolge einer Abwesenheit erst am Freitag, 09.07.2021</b>  |
|                                 |   |  |
|                                 |   |  |
|                                 |   |  |
|                                 |   | <b>Inhaltsverzeichnis</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• 02 Sicherheitspolitik Schweiz und Air2030</li><li>• 06 Luft und Marineluftstreitkräfte sowie strategische und weitere luftgestützte Einsatzmittel</li><li>• 14 Hubschrauber und Kipprotor-Flugzeuge</li><li>• 16 Unbemannte Luftfahrzeuge (UAV) und Robotik</li><li>• 19 Bewaffnung und weitere Nutzlasten</li><li>• 21 Air Power</li><li>• 28 Command, Control, Communications, Computers, Intelligence, Surveillance and Reconnaissance</li><li>• 29 Cyber- und Electromagnetic Warfare</li><li>• 30 Boden- und seegestützte Luftverteidigungssysteme</li><li>• 32 Boden- und seegestützte Einsatzkräfte, Strategische Kampfmittel und Space Forces</li><li>• 35 Geo- und Sicherheitspolitik, militärische Übungen</li><li>• 42 Analysen, Studien, Reports, Fact Sheets, Infographics, Podcasts und Videos</li></ul> |

|  |   |  |
|--|---|--|
|  |   | <b>Sicherheitspolitik Schweiz und Air2030</b>  |
| verlag@engelberger-druck.ch                      | «Schweizer Armee in der Konzeptions-Sackgasse<br>-<br>Mit oder ohne Ausweg?»<br>von Rudolf Schaub | Der Bundesrat beschloss 2008, die Schweizer Armee müsse nur noch eine virtuelle Verteidigungsfähigkeit sicherstellen. Seither besteht ihr Auftrag darin, ein beschränktes Know-how für die Verteidigung der Schweiz zu erhalten. Zeichnet sich eine Bedrohung ab, soll die Verteidigungsfähigkeit durch einen raschen «Aufwuchs» der Armee erreicht werden. Dieses Konzept funktioniert nicht. Das Buch behandelt den schwerwiegendsten, durch die Armeeführung selbst eingestandenen Konzeptionsmangel tieferschürfend und pointiert. Es beschränkt sich aber nicht nur auf Kritik, sondern zeigt auch auf, wodurch die untaugliche «Aufwuchs»-Armee ersetzt werden könnte. Es äussert sich zudem zur Frage, ob die Rückkehr zu einer neuen, dissuasiven Armee aufgrund der gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten eine realistische Option ist.<br><br><i>(Promotions-Flyer mit detailliertem Inhaltsverzeichnis abrufbar als Beilage zu dieser Ausgabe 2021-12 des Nachrichtenblattes «NACHBRENNER».)</i> |
| Gewöhnlich gut informierte Kreise<br>18.06.2021  | Air2030-Entscheid Bundesrat   | Heute Freitag, 18.06.2021 erste Diskussion im Bundesrat und Typenentscheid am 23.06.2021.  |
| bulletin-1.ch<br>Dr. Peter Forster<br>16.06.2021 | BISS – Kampfjet 3: Vier Konkurrenten im Endkampf  | Bis Ende Juni 2021 will der Bundesrat zum Kampfjet den Typenentscheid zum neuen Kampfjet fällen. Denkbar ist, dass die VBS-Chefin, Bundesrätin Viola Amherd, ihren Antrag schon heute in einer Woche, am 23. Juni, vor das Kollegium bringt. Sollte der Bundesrat nicht dann entscheiden, böten sich Freitag, der 25. Juni, und nochmals Mittwoch, der 30. Juni, als Auffanglinien an. Auch mit letzterem Datum würde das VBS den festgelegten Zeitplan immer noch einhalten.<br><br><i>(Vollständiges Dokument abrufbar unter:<br/><a href="https://bulletin-1.ch/biss-kampfjet-3-vier-konkurrenten-im-endkampf/">https://bulletin-1.ch/biss-kampfjet-3-vier-konkurrenten-im-endkampf/</a>)</i>   |
| blick.ch<br>15.06.2021                           | Amherd besucht Luftüberwachung vor Gipfel   | Kurz vor der Ankunft von US-Präsident Joe Biden in Genf hat Verteidigungsministerin Viola Amherd am Dienstagnachmittag das Air Operations Center in Payerne VD besucht. Sie liess sich dabei den Einsatz der Luftwaffe während des Gipfeltreffens erklären. Der Chef Flugplatzkommandant Michael Leuthold habe Amherd erklärt, wie der Einsatz der Schweizer Luftwaffe auflaufen wird, wie der Auftrag der Piloten aussieht, wann die Flugzeuge starten und wie sie in den nächsten Tagen arbeiten, sagte Kommunikationschef Renato Kalbermatten der Nachrichtenagentur Keystone-SDA. Dazu habe sie sich auch mit den Piloten unterhalten  |

|                            |   |  |
|----------------------------|---|--|
|                            |   | können. <u>Für die Verteidigungsministerin sei es die erste Gelegenheit gewesen, die F/A-18-Flieger aus der Nähe zu sehen.</u>   |
| vbs.admin.ch<br>11.06.2021 | Sicherheit am Gipfeltreffen dank Unterstützung der Armee<br>-<br>Luftwaffe sichert den Luftraum | Um die Sicherheit des Gipfeltreffens vollumfänglich und effektiv zu garantieren, sichert die Schweizer Luftwaffe im Rahmen ihres Auftrags den Luftraum. Dazu stellt sie Luftraumüberwachung und Luftpolizeidienst sicher. Zudem schränkt sie die Benützung des Luftraums über dem Raum Genf für den zivilen Luftverkehr von maximal 15. Juni um 8 Uhr bis am 17. Juni 17 Uhr ein. Diese vom Bundesrat verfügte «Restricted Area» setzt die Luftwaffe mit Teilen ihres Berufspersonals, Angehörigen der Milizformationen sowie Durchdienern durch. Für die Erfüllung des Auftrags ist die Luftwaffe in engem Austausch mit der Luftwaffe Frankreichs. Diese Zusammenarbeit ist mit einem bilateralen Abkommen geregelt, das grenzüberschreitende Operationen der Luftpolizei erlaubt. Zudem erbringt die Luftwaffe zugunsten der zivilen Behörden und der Armee Leistungen in den Bereichen Lufttransport und Luftaufklärung.<br><br><i>(Vollständige Medienmitteilung abrufbar unter:<br/><a href="https://www.vbs.admin.ch/de/home.detail.news.html/vtg-internet/verwaltung/2021/21-06/21-06-11-colloquio.html">https://www.vbs.admin.ch/de/home.detail.news.html/vtg-internet/verwaltung/2021/21-06/21-06-11-colloquio.html</a>)</i> |
| vbs.admin.ch<br>11.06.2021 | Die Teile und das Ganze: die Luftwaffe im Gesamtsystem Armee                                    | Die Armee ist ein Gesamtsystem zum permanenten Schutz und zur Verteidigung der Schweiz und ihrer Bevölkerung. Der anhaltende Schutz des Luftraums in allen Lagen ist die Aufgabe der Luftwaffe. Eine Aufgabe, die ohne die Unterstützung der Logistik, Militärischen Sicherheit, Führungsunterstützung und Cyberverteidigung nicht möglich ist.<br><br><i>(Vollständiger Beitrag abrufbar unter:<br/><a href="https://www.vbs.admin.ch/de/home.detail.news.html/vbs-internet/wissenswertes/2021/210611.html">https://www.vbs.admin.ch/de/home.detail.news.html/vbs-internet/wissenswertes/2021/210611.html</a>)</i>  |
| vbs.admin.ch<br>11.06.2021 | Sicherheit am Gipfeltreffen dank Unterstützung der Armee<br>-<br>Luftwaffe sichert den Luftraum | Um die Sicherheit des Gipfeltreffens vollumfänglich und effektiv zu garantieren, sichert die Schweizer Luftwaffe im Rahmen ihres Auftrags den Luftraum. Dazu stellt sie Luftraumüberwachung und Luftpolizeidienst sicher. Zudem schränkt sie die Benützung des Luftraums über dem Raum Genf für den zivilen Luftverkehr von maximal 15. Juni um 8 Uhr bis am 17. Juni 17 Uhr ein. Diese vom Bundesrat verfügte «Restricted Area» setzt die Luftwaffe mit Teilen ihres Berufspersonals, Angehörigen der Milizformationen sowie Durchdienern durch. Für die Erfüllung des Auftrags ist die Luftwaffe in engem Austausch mit der Luftwaffe Frankreichs. Diese Zusammenarbeit ist mit einem bilateralen Abkommen geregelt, das grenzüberschreitende Operationen der Luftpolizei erlaubt. Zudem erbringt die Luftwaffe zugunsten der zivilen Behörden und der Armee Leistungen in den Bereichen Lufttransport und Luftaufklärung.   |

|                                       |   |   |
|---------------------------------------|---|---|
| <p>admin.ch<br/>11.06.2021</p>        | <p>Gipfeltreffen zwischen den Präsidenten Biden und Putin: verstärkter Luftpolizeidienst und eingeschränkte Luftraumnutzung</p> | <p>Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 11. Juni 2021 eine temporäre Einschränkung der Luftraumnutzung anlässlich des Treffens zwischen den Präsidenten Biden und Putin vom 15. bis 17. Juni 2021 in Genf genehmigt. Die Luftwaffe wird den Luftpolizeidienst und die Luftraumüberwachung verstärken. Zudem wird die Armee im Rahmen eines Assistenzdienstes die zivilen Behörden bei der Umsetzung der Sicherheitsmassnahmen unterstützen. Es handelt sich dabei um einen subsidiären Einsatz.</p> <p><i>(Vollständige Medienmitteilung abrufbar unter:</i><br/> <a href="https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83910.html">https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83910.html</a><i>)</i></p>  |
| <p>nebelspalter.ch<br/>10.06.2021</p> | <p>Thomas Süssli, Armeechef bei Markus Somm: «Die Jungen kommen wieder gerne ins Militär».</p>                                  | <p>Warum braucht es eine Armee? Kriege in Westeuropa, wo die Schweiz liegt, wirken wie Science-Fiction. Wann würde uns Österreich je noch überfallen, warum sollte Italien morgen Lugano bombardieren? Trotzdem ist Süssli überzeugt, dass es eine Armee braucht, wie könnte es auch anders sein?</p> <p><i>(Video (Dauer: 1:08:30) abrufbar unter:</i><br/> <a href="https://youtu.be/3eQBn00TdZw">https://youtu.be/3eQBn00TdZw</a><i>)</i></p>  |
| <p>admin.ch<br/>10.06.2021</p>        | <p>«Sicherheit Schweiz 2021»: Der Nachrichtendienst des Bundes publiziert seinen neuen Lagebericht</p>                          | <p>Die Covid-19-Pandemie wird die nationale und internationale Sicherheitspolitik nachhaltig beeinflussen. Weiterhin wesentlich geprägt wird das sicherheitspolitische Umfeld der Schweiz durch die wachsende Konkurrenz der Grossmächte. In diesem Kontext sind die Fähigkeiten der Antizipation und Früherkennung des Nachrichtendienstes des Bundes (NDB) zentral. Es gilt Bedrohungen und relevante Veränderungen im strategischen Umfeld der Schweiz rechtzeitig zu identifizieren und zu beurteilen und anschliessend die notwendigen präventiven Massnahmen zu ergreifen. Der neue Lagebericht «Sicherheit Schweiz 2021» des NDB stellt die wichtigsten Lageentwicklungen aus nachrichtendienstlicher Sicht vor.</p> <p><i>(Vollständiger Bericht abrufbar unter:</i><br/> <a href="https://www.news.admin.ch/news/message/attachments/67044.pdf">https://www.news.admin.ch/news/message/attachments/67044.pdf</a><i>)</i></p> |
| <p>nzz.ch<br/>10.06.2021</p>          | <p>Die Welt wird gefährlicher – sicherheitspolitisches Schwarzfahren der Schweiz liegt nicht drin</p>                           | <p>Der Nachrichtendienst des Bundes (NDB) hat seinen Jahresbericht veröffentlicht. Die Bestandesaufnahme der geopolitischen Lage ist schonungslos. Es fehlen aber Szenarien darüber, was in den nächsten Jahren passieren könnte. Für die Weiterentwicklung der Schweizer Sicherheitspolitik wäre dies zentral.</p> <p><i>(Vollständiger Kommentar von Georg Häsler Sansano, Bern mit Registrierpflicht abrufbar unter:</i><br/> <a href="https://www.nzz.ch/meinung/die-welt-wird-gefaehrlicher-doch-was-sind-die-konsequenzen-fuer-die-schweiz-id.1629664">https://www.nzz.ch/meinung/die-welt-wird-gefaehrlicher-doch-was-sind-die-konsequenzen-fuer-die-schweiz-id.1629664</a><i>)</i></p>  |

|                            |  |  |
|----------------------------|--|--|
| vbs.admin.ch<br>08.06.2021 | Armeebotschaft 2021:<br>Nationalrat bewilligt<br>Gesamtkredite von rund<br>2,3 Milliarden Franken            | Der Nationalrat stimmt der Armeebotschaft 2021 mit drei Gesamtkrediten in Höhe von rund 2,3 Milliarden Franken zu. Sämtliche Kürzungsanträge wurden abgelehnt. Mit den Investitionen werden die Fähigkeiten der Armee weiterentwickelt und die Energieeffizienz erhöht.<br><br><i>(Vollständige Medienmitteilung abrufbar unter:<br/><a href="https://www.vbs.admin.ch/de/home.detail.news.html/vbs-internet/parlament/2021/210608.html">https://www.vbs.admin.ch/de/home.detail.news.html/vbs-internet/parlament/2021/210608.html</a>)</i>  |
| nzz.ch<br>08.06.2021       | Die F-35 bringt die<br>Kampfjet-Gegner in<br>Rage – und die Fans ins<br>Schwärmen                            | Dieser Typ ist der Elefant im Raum: Bei der derzeitigen Beschaffung neuer Kampfflugzeuge ranken sich Gerüchte und Sagen um den Jet von Lockheed Martin. Ein Augenschein in der Fabrik im texanischen Fort Worth.<br><br><i>(Vollständiger Artikel mit Registrierungspflicht abrufbar unter:<br/><a href="https://www.nzz.ch/technologie/f-35-bringt-kampfjet-gegner-in-rage-und-fans-ins-schwaermen-ld.1627450">https://www.nzz.ch/technologie/f-35-bringt-kampfjet-gegner-in-rage-und-fans-ins-schwaermen-ld.1627450</a>)</i>   |
| lematin.ch<br>07.06.2021   | The Rafale is<br>increasingly the favorite<br>in Bern  | Several indications in the Federal Bern suggest that the Confederation may well acquire the French aircraft. The announcement could be made just after the session.<br><br><i>(Vollständiger Artikel von Eric Felley abrufbar unter:<br/><a href="https://www.lematin.ch/story/le-rafale-est-de-plus-en-plus-le-favori-a-berne-617143171697">https://www.lematin.ch/story/le-rafale-est-de-plus-en-plus-le-favori-a-berne-617143171697</a>)</i>  |
| nzz.ch<br>07.06.2021       | Die schweizerische<br>Sicherheitspolitik dreht<br>eine Warteschlaufe<br>von<br>Georg Häsler Sansano,<br>Bern | Jahr für Jahr beschafft die Schweiz Material für die Armee. Auch diesen Dienstag wird der Nationalrat über ein Rüstungsprogramm in der Höhe von 854 Millionen Franken beraten. Doch bei der angespannten Lage im strategischen Umfeld der Schweiz stellen sich auch grundsätzliche Fragen.<br><br><i>(Vollständiger Artikel mit Registrierungspflicht abrufbar unter:<br/><a href="https://www.nzz.ch/schweiz/schweiz-die-sicherheitspolitik-dreht-eine-warteschlaufe-ld.1628320">https://www.nzz.ch/schweiz/schweiz-die-sicherheitspolitik-dreht-eine-warteschlaufe-ld.1628320</a>)</i>   |
| admin.ch<br>04.06.2021     | Bundesrat stärkt<br>Einbezug des<br>Parlamentes in die<br>längerfristige<br>Ausrichtung der Armee            | Das Parlament soll künftig stärker die längerfristige Ausrichtung der Armee gestalten, während der Bundesrat im Rahmen der vom Parlament beschlossenen Entwicklung der Streitkräfte die Umsetzung der einzelnen Beschaffungen verantwortet. Diese Änderungen bei den Rüstungsbeschaffungen hat der Bundesrat in seiner Sitzung vom 4. Juni 2021 beschlossen. Das Parlament erhält erstmals im 2024 pro Legislatur eine Armeebotschaft, die mit einem Zeithorizont von zwölf Jahren die erforderlichen militärischen Fähigkeiten beschreibt und die Investitionsausgaben aufführt. Zur Umsetzung werden die Verpflichtungskredite für Rüstungsmaterial und Immobilien weiterhin jährlich beantragt. Diese Neuerungen gehen auf eine externe Analyse des Beschaffungsablaufes im VBS zurück. |

|                                    |  |  |
|------------------------------------|--|--|
|                                    |  | <i>(Vollständige Medienmitteilung abrufbar unter:<br/><a href="https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83828.html">https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-83828.html</a>)</i>   |
| Alexander Steinacher<br>25.05.2021 | Linke wollen US-Jets mit<br>Initiativen verhindern         | <i>(Vollständige Medienmitteilung Alexander Steinacher abrufbar als Beilage zu dieser Ausgabe 2021-12 des<br/>Nachrichtenblattes «NACHBRENNER».)</i>   |
|                                    |  |  |
|                                    |  |  |
|                                    |  | <b>Luft- und Marineluftstreitkräfte sowie strategische und weitere luftgestützte<br/>Einsatzmittel</b>   |
| defence-blog.com<br>17.06.2021     | UKR:<br>Lockheed Martin offers<br>Ukraine F-16 fighter jet | Lockheed Martin, the world’s largest defense contractor, has offered Ukraine a new F-16 Block 70/72 multirole combat aircraft as it looks to modernize its air force. Ukraine wanted to buy new or used fighter jets to replace the fleet of aging Soviet-made aircraft. Ukrainian Air Force currently has a fleet of Soviet-designed Sukhoi Su-27 Flanker interceptors and MiG-29 Fulcrum aircraft. According to Lockheed Martin, the company can provide Ukraine with new fighters or modernize secondhand combat aircraft.  |
| airforcemag.com<br>16.06.2021      | USAF:<br>Brown: NGAD Will be a<br>Multirole Fighter        | <p>The Next-Generation Air Dominance (NGAD) system—the fighter that will succeed the F-22—will have ground attack capability possibly for its own protection, Air Force Chief of Staff Gen. Charles Q. Brown Jr. told lawmakers June 16. Compared to the F-22, Brown said the NGAD will have “increased weapons load [and] ... increased range” necessary to operate at the great distances required in the Indo-Pacific theater. The NGAD will have “some air-to-ground capability to ensure, one, that it can survive, but also to provide options for our air component commanders and for the Joint Force,” Brown said, suggesting that the NGAD will be able to shoot at air defense systems that threaten it.</p> <p>The NGAD is described as a “family of systems” that allows the Air Force to control the sky at times and places of its choosing, but its centerpiece will be a fighter aircraft. Other parts of the system are likely to be unmanned escort aircraft to carry extra munitions and perform other missions.</p> |
| airforcemag.com<br>16.06.2021      | USAF:<br>F-35 Block 4                                      | During the hearing by lawmakers June 16, Brown also confirmed that the Air Force’s reason for not including more F-35s on its unfunded priorities list is that it prefers to wait for the more advanced Block 4 version of the jet. Internal documents obtained by Air Force Magazine have shown the service intends to reduce its F-35 buy  |

|                              |  |   |
|------------------------------|--|---|
|                              | F-35/F-15EX on the unfunded priority list  | <p>through the rest of the Future Years Defense Program to about 43 per year, in anticipation of Block 4 aircraft, which start coming off the production line sometime after 2025.</p> <p>“The F-35 we have today is not necessarily the F-35 we want to have that goes into the future, that will have Tech Refresh 3 and Block 4 against an advancing ... Chinese threat,” Brown said. The Air Force has put more F-35s on its unfunded priority list for the last several years, and Congress has obliged, adding 12 jets every year to the Air Force’s request for 48. However, members of the HASC in previous hearings this year have said they would fight against adding more F-35s to USAF’s request because the previous adds have exacerbated parts shortages and lowered the aircraft’s mission capable rates.</p> <p>Brown emphasized that, while there were F-15EXs in the unfunded priority list, that move is meant to swiftly try to reduce the average age of the fighter fleet, which now is about 29 years old. “Even with the unfunded priority list, the majority of new fighters we’re going to buy will be F-35s,” Brown said. But the Air Force did put F-35 sustainment items in the list because improvement in this area is a critical priority, he said.</p> |
| tass.com<br>16.06.2021       | RUS:<br>Russia to develop two-seat Su-57 fifth-generation fighter for exports      | <p>The Russian Defense Ministry and the Sukhoi Design Bureau are planning to develop a two-seat Su-57 fifth-generation fighter in its export configuration, Deputy Prime Minister Yuri Borisov said on Wednesday. The Russian state tech corporation Rostec confirmed on Wednesday that it was set to develop a two-seat export version of the Su-57 fighter. "This plane can be in demand in flight personnel’s training to lower the psychological stress of inexperienced pilots, and also to perform lengthy flights over featureless terrain," the Rostec press office said in a statement. "Let us note that no country in the world has two-seat fifth-generation fighters. The Sukhoi may become the first one," Rostec said.</p> <p>The Russian Armed Forces received the first Su-57 fighter in 2020. Russia’s Aerospace Force will get 22 Su-57 fighters by late 2024, and their number in the Russian Armed Forces will grow to 76 by 2028.</p>   |
| defenseone.com<br>16.06.2021 | USAF:<br>Air Force Begins Search For New Refueling Tanker as Lawmakers Push Airbus | <p>The U.S. Air Force has begun its search for as many as 160 new refueling tankers. The contest, a long-planned follow-on to the competition that produced the troubled Boeing KC-46, may be Airbus’ best chance yet to win a foothold in the American strategic tanker market. The Air Force said in a contracting notice posted Wednesday that it wants to buy between 140 and 160 new tankers—at a rate of 12 to 15 aircraft per year—that are based on a commercial aircraft design. Boeing and Airbus are the only makers of new, jet-powered, strategic refueling planes. Boeing’s KC-46 is based on the 767 airliner, while Airbus’ Multi-Role Tanker Transport, or MRTT, is based on the A330. Lockheed Martin and Embraer make smaller, tactical refueling aircraft. Some U.S. lawmakers say it’s time to give Airbus a role in the U.S. strategic refueling mission.</p>   |

|  |   |   |
|--|---|---|
| <p>janes.com<br/>15.06.2021</p>        | <p>JPN:<br/>Japan begins KC-46A training ahead of deliveries</p>                              | <p>Japanese crews have begun training on the Boeing KC-46A Pegasus tanker ahead of the planned commencement of deliveries later in the year.<br/>The JASDF is to receive four KC-46A tankers, with the type having been selected under its KC-X aerial refuelling competition to augment the service's fleet of four Boeing KC-767J platforms in October 2015.</p>  |
| <p>defensenews.com<br/>12.06.2021</p>  | <p>USN:<br/>The P-8A Poseidon's mission readiness rate has suffered in recent years.</p>      | <p>As the U.S. Navy's premier anti-submarine patrol aircraft, the P-8A Poseidon has been plenty busy in recent years over the skies of Europe, hunting for Russian subs while getting regularly intercepted by Russian jets in the sky. But in recent years, the aircraft's mission capable rates have fallen below the targets set by Naval Air Forces, according to a report released late last month by the Defense Department's Office of the Inspector General. While the Navy's main air command mandates that Navy squadrons maintain a mission capability rate of 80 percent, the Poseidon's mission capability rate ranged from 53 to 70 percent from October 2018 to March 2020, according to the report.</p>   |
| <p>defenseworld.net<br/>11.06.2021</p> | <p>RUS:<br/>Two More Su-57 Jets to Join Lone Stealth Fighter in Russian Air Force in 2021</p> | <p>The Russian Aerospace Forces (RuAF) will receive two serial fifth-generation Su-57 fighters this year to complement the single fifth generation fighter currently in service with the RuAF. "By the end of 2021, the second and third serial aircraft of the fifth generation Su-57 will be handed over to the Armed Forces of the Russian Federation. Like the first serial fighter, the aircraft will be tested at the State Flight Test Center (GLITs) in Akhtubinsk," a source in the aircraft industry told RIA Novosti reported quoting an aircraft industry source.</p> <p>Interestingly, the source said that the first Su-57 plane is still in the State Flight Test Center (Russian acronym - GLITs) and that they are not going to transfer it to the combat unit yet. However, it was officially revealed by Su-57 manufacturer, United Aircraft Corporation (UAC) earlier this year that the RuAF received the first production Su-57 fighter at the end of 2020.</p> <p>During the 2021 Victory Day parade last month, four Su-57 jets were photographed flying over the Red Square. Ahead of the event, UAC tweeted images of three Su-57 jets as rehearsing for the parade. These aircraft had fuselage numbers as 051, 054 and 058 and were seen together with another with fuselage number 01 flying during the parade. Russian aviation enthusiasts claim that the number 01 represents a production aircraft while the ones starting with '0' represent aircraft in flight testing.</p> <p>On the weapons side, the Su-57 has been paired with a 'Hunter' drone to extend the attack range of the aircraft. In addition, a version of Russia's latest generation air-to-air missile, the R-74M has been developed for use in the internal bay of Su-57 fighters.</p> |



|                               |   |   |
|-------------------------------|---|---|
|                               |   | Nevertheless, those looking forward to the Su-57 pose a challenge to western fifth generation fighter jets appear disappointed at the slow pace of its induction into the RuAF. It's been over 10 years when the Su-57 first flew and is yet to enter full production. Its all-important second stage engine, which will allow the aircraft to exploit its full stealth features, is behind schedule by several years. The UAC is fulfilling a contract to manufacture 76 Su-57 jets for which a new assembly facility has been set up at the Komsomolk-on-Amur aircraft plant in the Russian Far East.   |
| dailysabah.com<br>11.06.2021  | TUR:<br>Turkish defense firms join forces for 5th-gen combat aircraft | Turkish defense industry companies have combined their capabilities for the National Combat Aircraft (MMU), a fifth-generation indigenous stealth fighter jet and one of the country's long-awaited technology projects. The TF-X MMU is a fifth-generation jet with similar features to Lockheed Martin's F-35 Lightning II. The domestically-built aircraft is being developed to replace the Turkish Air Forces Command's F-16 fighters, ahead of the gradual phasing out of the latter throughout the 2030s.  |
| hani.co.kr<br>10.06.2021      | How S. Korean fighter jets are assembled by hand                      | The first prototype was unveiled in a roll-out ceremony on April 9. The next five prototypes are being assembled on the line, with their guts on full display. The second prototype is currently being tested to check whether missiles can be loaded properly. A total of 170 KF-21 fighters have been ordered. KAI plans to enter mass production in the middle of 2024, following ground testing and the first flight.   |
| airforcemag.com<br>10.06.2021 | USAF:<br>Milley: A-10 Cut is an 'Acceptable Risk'                     | <p>The Air Force's plan to cut 42 A-10s but retain the bulk of its fleet is an acceptable risk as the military looks ahead to more survivable capabilities, the Defense Department's top uniformed officer told lawmakers June 10. The Air Force's fiscal 2022 budget looks to cut the current A-10 fleet to 239 from 281, the service's latest attempt to divest the venerable Warthog, which the Department says is aging and is not relevant to a future, high-end fight. Chairman of the Joint Chiefs of Staff Gen. Mark A. Milley, testifying before the Senate Armed Services Committee, said that while he's "personally a very big fan" of the aircraft and that the cuts do create some risk, it is acceptable and the budget only represents a "modest decrease in the number of A-10s."</p> <p>The Air Force actually wants to divest a total of 201 aircraft in 2022, which the service says will yield a savings of \$1.4 billion to put toward other capabilities. In addition to the A-10, the service is looking to cut 48 F-15C/Ds, 47 F-16C/Ds, 20 Block 30 Global Hawks, 18 KC-135 tankers, 14 KC-10s, eight C-130Hs, and four E-8 JSTARS.</p> |
| afgsc.af.mil<br>10.06.2021    | USAF:   | The Secretary of the Air Force officially selected Ellsworth Air Force Base, South Dakota, as the location to host the Air Force's first operational B-21 Raiders and the formal training unit. Whiteman AFB, Missouri, and Dyess AFB, Texas, will also receive B-21s. The B-21 will support the nuclear triad by providing a visible and flexible  |

|                                       |  |  |
|---------------------------------------|--|--|
|                                       | <p>Ellsworth officially selected as first base to receive B-21s</p>  | <p>nuclear deterrent capability that will assure U.S. allies and partners. The B-21s will begin arriving at Ellsworth in the Mid-2020s. In the meantime, its B-1s will continue providing long-range bomber support.</p> <p>The B-21 Raider was designed to replace the Air Force’s aging bomber fleet as a long-range, highly-survivable bomber capable of carrying mixed-conventional and nuclear payloads, to strike any target worldwide. Ellsworth was selected as the first home of the B-21 based on criteria related to minimized mission impact, maximized facility reuse, minimized cost and reduced overhead. The selection came after a thorough environmental impact analysis, in accordance with the National Environmental Policy Act. Until the B-21s reach full operational capacity, the B-1 Lancers will simultaneously continue their mission at Ellsworth. The B-21 mission will eventually absorb the manpower already required by the B-1s and will result in an increase of about 1,600 Airmen.</p>  |
| <p>defensenews.com<br/>10.06.2021</p> | <p>NATO:<br/>Top NATO general urges ‘alignment’ between US and European sixth-gen fighter plans</p> <p>F-35 Lightning II</p> | <p>NATO’s top general in Europe says alliance members developing sixth-generation military aircraft should ensure their plans are in sync to avoid duplication. There are three major thrusts underway within NATO to develop sixth-generation aircraft, though it’s still an open question how closely those weapons will ultimately resemble traditional planes. The U.S. program goes by the name Next Generation Air Dominace; the British are working on the Tempest; and France, Germany and Spain have the Future Combat Air System, or FCAS, in store. All of those efforts include separate activities aimed at fielding new drones, weapons, sensors and command-and-control architectures.</p> <p>Wolters’ comments echo a sense of common purpose in defense among Western allies that sometimes gets lost in defense-industrial infighting. In Europe, top political leaders in France and Germany have had to mask serious working-level FCAS disagreements with rosy talk about the Franco-German defense partnership. All the while, the British Tempest program is proceeding in parallel despite widespread acknowledgment that Europe cannot support two such developments in the long run.</p> <p>While the sixth-generation air weapons are still years away, Wolters said the American fifth-generation F-35 jets have yet to reach their full potential in fusing customer nations’ military capabilities. Notably, he described the aircraft’s battle-support features — like early-warning and command-and-control — rather than the jets’ advertised combat or stealth prowess as the decisive force multiplier across national air forces. Wolters predicted European users would field a combined 450 F-35s by 2030.</p> <p><i>(Ergänzende Information military.com vom 10.06.2021: So far, according to manufacturer Lockheed Martin's website and other public statements, at least 49 F-35 jets have been delivered to allies including the United Kingdom, Norway,</i></p> |

|                                |  |  |
|--------------------------------|--|--|
|                                |  | <i>Italy, Netherlands and Denmark, with dozens more on the way. Wolters' comments come as the Air Force is steadily increasing its F-35 presence in Europe. Though F-35s have periodically deployed to Europe since 2017, RAF Lakenheath in England is slated to become the first permanent U.S. F-35 base in Europe this fall. The 495th Fighter Squadron, which is part of the 48th Fighter Wing at Lakenheath, will take on the nickname "Valkyries" when it becomes the Air Force's first U.K.-based F-35 squadron.)</i>   |
| flightglobal.com<br>10.06.2021 | SWE:<br>Defence<br>Saab to deliver six Gripen Es in 2021                               | Saab will deliver a combined six Gripen E fighters to Brazil and Sweden this year, as the manufacturer also pursues additional export opportunities for the new-generation type. Four serial production aircraft will be transferred to the Brazilian air force during 2021, along with two to Sweden's Defence Materiel Administration, says Jonas Hjelm, head of Saab's aeronautics business area. Saab has so far delivered lone examples of the GE Aviation F414-powered fighter to support evaluation activities by the Brazilian and Swedish air forces, which between them have orders for 96 examples.   |
| gov.uk<br>09.06.2021           | GBR:<br>First F-35B Lightning landing on HMS Prince of Wales                           | An F-35B Lightning aircraft has landed onboard the Royal Navy's latest aircraft carrier, HMS Prince of Wales, for the first time. Taking place off the south coast of England, the milestone marks a significant step towards the 65,000-tonne vessel reaching full operational capability. Operating together as part of Sea Acceptance Trials, it is the first time a fixed wing aircraft has landed onboard HMS Prince of Wales. The trials test the ship's capability to receive and launch aircraft whilst maintaining continuous air operations. The F-35B Lightning is designed to operate alongside RAF Typhoon aircraft and is jointly operated by the Royal Navy and RAF. It forms a central role within the UK's Carrier Strike capability, already operating from HMS Queen Elizabeth and will be operating for the first time overseas as part of the Carrier Strike Group 21 deployment.   |
| tass.com<br>09.06.2021         | RUS:<br>Russia's next-generation strategic bomber to get advanced defensive aids suite | A completely new onboard defensive aids suite is being developed for Russia's next-generation strategic bomber (PAK DA) to defend it from all types of weapons, both radar and optical systems," a source in the domestic defense industry said. The new bomber will carry only inboard weapons, including long-range missiles, he said. "This will allow the aircraft to stay away from an enemy's air defense zone, strike designated targets from World Ocean areas or from the territory of another state," the source said, adding that now a PAK DA prototype was being made. The "Prospective Aviation Complex of Long-Range Aviation" (PAK DA) has its design based on the "flying wing" scheme. The next-generation bomber will feature technologies and materials that reduce its radar signature. The aircraft will be capable of carrying existing and future strategic cruise missiles, precision bombs and hypersonic weapons and will be outfitted with the latest communications and electronic warfare systems. The bomber will fly at subsonic speeds. |
| thedrive.com<br>08.06.2021     | CHN:   | Less than a week ago, we got our best view so far of China's latest, in-construction aircraft carrier, which will feature catapults for launching aircraft, rather than a "ski jump". Now, an apparent mockup of the enigmatic   |

|                                      |   |  |
|--------------------------------------|---|--|
|                                      | <p>Mockup Of China's Stealthy FC-31 Fighter Appears On Full-Size Aircraft Carrier Testing Rig</p> | <p>Shenyang FC-31 stealth fighter, or a derivative of it, has been spotted for the first time at the country's land-based carrier test facility. The image in question shows the FC-31-like model positioned on the full-size mock aircraft carrier that's located in Wuhan, China, and is used to evaluate aircraft for potential use at sea. The same photo showed mockups of J-15 carrier fighters, as well as one of a Z-18 series helicopter, a standard heavyweight rotary-wing type in PLAN service and a frequent visitor to its carriers.</p> <p><i>(Ergänzende Information globaltimes.cn vom 09.06.2021: The FC-31, China's second stealth fighter jet, is a top candidate to become the country's next-generation aircraft carrier-based fighter jet after receiving corresponding upgrades, military observers said on Wednesday, after foreign media outlets posted a photo showing a full-size model of the fighter that was recently spotted on a full-size mock aircraft carrier, allegedly used to evaluate the country's carrier development. the FC-31, once it is upgraded to suit the needs of carrier operations, could be a top option for China's next-generation carrier-based fighter jet, Fu Qianshao, a Chinese military aviation expert, predicted. As a medium-sized stealth aircraft, the FC-31 is unlikely to replace the heavy but non-stealth J-15, as the two will complement each other for the foreseeable future, similar to the relationship between the US' F-35C and F/A-18, Fu said.)</i></p> |
| <p>defence.gov.au<br/>08.06.2021</p> | <p>RAAF:<br/>First F-35A touches down at Tindal</p>   | <p>Around midday on May 20, a lone F-35A Lightning II roared over and touched down at RAAF Base Tindal for the first time. The flying visit, which was part of Exercise Arnhem Thunder 21, provided personnel with hands-on exposure to the ground-handling aspects of the F-35A – including security, emergency response, and base aviation safety. F-35A aircraft will call Tindal home from December when they replace No. 75 Squadron's F/A-18A Hornets. The arrival of the F-35A marks the beginning of a new era not only for the RAAF Base Tindal but also the local community. Arnhem Thunder marks the first major domestic deployment of F-35As. It is also the first time the Air Force has deployed F/A-18F Super Hornet, EA-18G Growler and F-35A aircraft together as an air combat package.</p>   |
| <p>defence.gov.au<br/>07.06.2021</p> | <p>RAAF:<br/>RAAF flies F-35As in 'beast mode' for the first time</p>                             | <p>For the first time, Air Force F-35A Lightning II aircraft have taken to the skies with a full complement of weapons. The two fully laden F-35As last month took off from RAAF Base Darwin as part of Exercise Arnhem Thunder 21. In addition to their internal payload, the pair departed with four inert GBU-12 bombs each attached to their under-wing pylons. This mode would most likely be used in less contested environments where rapid employment of ordnance is prioritised over maximising the F-35A's stealth capabilities. Ten F-35As from RAAF Base Williamtown have deployed to RAAF Base Darwin to take part in the exercise.</p> <p><i>(Ergänzende Information flightglobal.com vom 07.06.2021: In 2017 Lockheed produced a graphic highlighting the difference between stealth mode, whereby the F-35A is equipped only with internal weapons, and the so-called 'beast mode', where it carries a full complement of internal and external weapons. In stealth mode, it can carry 5,700lbs internally, while in 'beast mode' it can carry a full 22,000lbs, of both air-to-air and air-to-</i></p>  |

|                                |  |  |
|--------------------------------|--|--|
|                                |  | ground munitions. Achieving an IOC for the F-35 in 2020 has been a long-stated goal for the RAAF. The IOC milestone includes the ability to employ weapons such as the Raytheon AIM-120 AMRAAM medium-range air-to-air missile, AIM-9X Sidewinder missile, the Joint Direct Attack Munition, Small Diameter Bombs, and the type's internal 25mm cannon. Cirium fleets data shows that the RAAF has 37 in service F-35As out of a total requirement of 72 examples.)  |
| sputniknews.com<br>04.06.2021  | SWE:<br>Sweden Forced to Reconsider Military Allocations Amid Soaring Bills for Fighter Jets, Submarines | Sweden's recent defence budget for the years 2021-2025 that featured a 40-percent increase, and presented as the largest since the Cold War-era, has run into problems amid ballooning costs and compensatory mechanisms leading to losses in purchasing power. The soaring costs for new Gripen E jets and submarines has made the Swedish Armed Forces reconsider its 12-year investment plan adopted last year, the newspaper Dagens Nyheter has reported.<br><br>Sweden has ordered 60 new JAS 39E Gripen planes, which are proving more expensive than initially planned. Therefore, previous risk allocations will be used, the Armed Forces said. In 2022, SEK 6.3 billion (\$750 million) will be invested in the Swedish Air Force, the majority of which will be spent on combat aircraft. Yet, despite the price hike, it has been promised that the aircraft will be delivered as planned. |
| flightglobal.com<br>04.06.2021 | BRA:<br>Brazilian air force to nearly double Saab Gripen order, cut KC-390 order in half                 | In a major shakeup of its aircraft buying plans, the Brazilian air force plans to nearly double its order of Saab Gripen fighters and cut its number of Embraer KC-390 Millennium transports roughly in half. In total, the Brazilian air force aims to buy between 60 and 70 examples of the Gripen E/F, a fighter that it renamed the F-39E/F. That is up from an initial order of 36 aircraft.<br><br>Plans to increase its order of F-39E/F fighters come as the country is also cutting back on its order of Embraer KC-390 transports. Brazil had originally ordered 28 examples of the aircraft, but after negotiations with Embraer expects to receive between 13 and 16 units over the course of the programme. The service had earlier said that Embraer would only produce two aircraft per year going forward.   |
| defense.gouv.fr<br>04.06.2021  | FRA:<br>The DGA delivers the 5th renovated ATL2 to the French Navy                                       | The DGA delivered the 5th ATL2 renovated to standard 6 to the French Navy on May 21. As a reminder, two were delivered in 2019, one in 2020, and one last February. Another renovated ATL2 is scheduled to be delivered at the end of the year. By 2024, the 2019-2025 LPM provides for the renovation of 18 ATL2s, modernized and equipped with new technologies. The renovation focuses on the ATL2 combat system and aims to develop and integrate into existing aircraft new technologies in the field of tactical mission systems, sensor subsystems and VDUs, in order to address the obsolescence of current systems that would prevent its use in the short term. These equipments are among the most efficient or efficient in the aviation industry (such  |

|                               |   |   |
|-------------------------------|---|---|
|                               |   | as the new Searchmaster radar which benefits from the active antenna technology developed by Thales for the Rafale). At12s will thus improve their ability to deal with modern threats in all weathers, whether in the context of strategic deterrence missions or in the context of conflicts: silent and stealthy submarines, fast boats, and even land vehicles.   |
|                               |   |   |
|                               |   |   |
|                               |   | <b>Hubschrauber und Kipprotor-Flugzeuge</b>   |
| janes.com<br>16.06.2021       | RUS:<br>Russian Helicopters details Ka-52K shipborne rotorcraft                                   | Rostec's Russian Helicopters detailed its newest Kamov Ka-52K Katran, the first Russian shipborne helicopter, during an 11 June presentation. The Ka-52K has a maximum take-off weight of 12,200 kg, being heavier by around 1,400 kg compared with the Ka-52 due to a more robust 'marinised' structure, the company said. It carries a payload of 2,000 kg, or 500 kg less than the baseline rotorcraft. The Ka-52K is 13,900 mm long, 6,303 mm wide, and 5,100 mm high. The diameter of its co-axial main rotor reaches 14,500 mm. Powered by two Klimov VK-2500/VK-2500P turboshaft engines with a power output of 2,500 hp each, the helicopter provides a top speed of 290 kmph, a cruise speed of 250 kmph, and a top climbing rate of 14 m/s. The Ka-52K also has a static ceiling of 3,600 m and a dynamic ceiling of 5,200 m. The rotorcraft can withstand a short-time overload of up to 2.5 g, according to Russian Helicopters. Unlike the Ka-52 Hokum-B, the Ka-52K is fitted with two folding stub wings with two hardpoints for various weapons. Its co-axial main rotor has two propellers with three folding blades; it also carries a short-range radio-technical navigation system. The rotorcraft's electronic protection is provided by the President-S system. The Ka-52Ks are armed with a Shipunov 2A42-1 30 mm automatic cannon with an ammunition load of 460 rounds. The platform can carry up to 80 S-8-family rockets in four 20-cell pods. The helicopter's guided missile armament comprises up to 12 9M120-1/9M120-1F Ataka AT-9 Spiral-2 or up to 12 9A-4172K Vikhr-1 AT-16 Scallion weapons. The missiles are mounted in two six-cell vertical (Ataka) or horizontal (Vikhr-1) pods. |
| hal-india.co.in<br>14.06.2021 | IND:<br>Defence Secretary Inducts HAL Manufactured ALH Mk-III Helicopters Into Indian Coast Guard | In a major boost to the ALH Mk-III indigenous Coast Guard programme, three Advanced Light Helicopter (ALHs) manufactured by HAL were inducted into the stables of Indian Coast Guard on 12.06.2021 by Dr Ajay Kumar, Defence Secretary. These helicopters which are part of ALH Mk III programme will be positioned in Bhubaneswar, Porbandar, Chennai and Kochi and will be part of different Coast Guard Aviation Squadrons. These helicopters are equipped with state of the art equipment like Surveillance Radar, Electro Optic Pod, Medical Intensive Care Unit, High Intensity Search Light, SAR Homer, Loud Hailer, Machine Gun and can perform other key roles.  |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <p>flightglobal.com<br/>11.06.2021</p> | <p>GBR:<br/>UK extends Merlin operations until 2040</p>                          | <p>UK defence officials have quietly extended the out-of-service date for the Royal Navy's (RN's) Leonardo Helicopters AW101 Merlin rotorcraft under plans that will now see the heavy, three-engined type operating until 2040. Until recently, the RN's 30 Merlin HM2 anti-submarine warfare helicopters were due to retire in 2029, while 25 Merlin HC4/4As, flown by the service's Commando Helicopter Force, would follow a year later. However, it says that "obsolescence issues" would need to be addressed to allow the AW101s to fly until 2040.</p> <p>Leonardo Helicopters is currently finishing at its Yeovil, UK site the conversion of former Royal Air Force Merlin HC3/3As to the HC4/4A standard for the RN. This sees the transports gain new avionics and folding main rotors and tails. Separately, the airframer is upgrading 10 Merlin HM2s to perform the airborne early warning (AEW) role under the Lockheed Martin-led Crowsnest programme. The Crowsnest system, with radars and mission systems supplied by Thales, is still set to retire in 2029, however, just six years after full operational capability is scheduled. MoD plans currently call for the Crowsnest AEW capability to in future be provided by unmanned aircraft.</p> |
| <p>navair.navy.mil<br/>10.06.2021</p>  | <p>USN:<br/>Navy receives first TH-73A helicopter</p>                            | <p>The first operational TH-73A helicopter was presented to the U.S. Navy June 10 during a ceremony at the AgustaWestland Philadelphia Corporation (Leonardo) plant in Philadelphia. "The TH-73A will be instrumental in providing higher fidelity training to our future rotary-wing and tilt-rotor aviators for the Navy, Marine Corps and Coast Guard," said Vice Adm. Kenneth Whitesell, Commander, Naval Air Forces. Eventually, the Navy will have 130 TH-73A helicopters total, with deliveries continuing through 2024. A total of 32 TH-73As are scheduled for delivery to the U.S. Navy this calendar year. The new helicopters will meet the capability and capacity gaps of the aging TH-57 Sea Ranger training platform. The TH-73As are fully Federal Aviation Administration certified prior to delivery, thus bringing a ready-made solution that will transition the TH-57 platforms out of service by 2025. The TH-57 is scheduled to begin sundown in fiscal year 2022. The aircraft is scheduled to arrive at Naval Air Station Whiting Field, Florida, following final DOD inspections.</p>   |
| <p>pna.gov.ph<br/>08.06.2021</p>       | <p>PHL:<br/>PH Air Force boosts capability with 5 new Black Hawk helicopters</p> | <p>Another five S-70i Black Hawk combat utility helicopters from Poland arrived in the country on Monday. These are part of the 16 helicopters ordered by the country from Polish company Polskie Zaklady Lotnicze Sp.z.o.o. An initial six units were delivered to the country in November last year. "With the latest delivery, the PAF now has 11 Black Hawk utility helicopters. The third batch of five helicopters are scheduled to be delivered before the end of 2021.</p>   |
| <p>economictimes.indiatimes.com</p>    | <p>IND:</p>  | <p>Three indigenously built advanced light helicopters (ALH) MK III were inducted into the Navy on Monday. The ALHs feature systems previously seen only on heavier, multi-role helicopters of the navy. The helicopters are</p>   |

|  |   |   |
|--|---|---|
| 07.06.2021                                     | Navy gets three indigenously built advanced light helicopters                               | fitted with modern surveillance radar and electro-optical equipment which enable them to undertake the role of maritime reconnaissance in addition to providing long-range search and rescue by day and night, the release said. In addition, the ALH is fitted with a heavy machine gun to undertake constabulary missions, it said. A removable medical intensive care unit is also fitted on the helicopters to airlift critically ill patients. The helicopter also has a host of advanced avionics, making it an all-weather aircraft.   |
| economictimes.<br>indiatimes.com<br>07.06.2021 | IND:<br>United States to hand over three MH-60 'Romeo' multi-role choppers to India in July | After a wait of more than a decade, the Indian Navy is set to receive its first set of multi-role helicopters as America is set to hand over three MH-60 Romeo helicopters to the force in the United States in July. India and the US had signed over-Rs 16,000 crore deal to buy 24 MH-60 Romeo helicopters from Lockheed Martin in 2020 under fast track procedures on a government-to-government deal to hasten the process. The 24 MH-60 Romeos would be equipped with multi-mode radars and night-vision devices as well as armed with Hellfire missiles, torpedoes and precision-guided weaponry. The MH-60 would be replacing Sea Kings which would be on their way out of the force very soon.   |
|  |   |   |
|  |   |   |
|  |   | <b>Unbemannte Luftfahrzeuge (UAV) und Robotik</b>   |
| defense.gov<br>17.06.2021                      | USN:<br>RQ-21A Blackjack Unmanned Aircraft Systems (UASs) and ScanEagle UAS                 | Insitu Inc. is awarded a \$12,514,386 modification (P00017) to previously awarded firm-fixed-price, indefinite-delivery/indefinite-quantity contract N00019-19-D-0033. This modification increases the ceiling to provide additional air vehicles, support equipment and spares in support of the RQ-21A Blackjack Unmanned Aircraft Systems (UASs) and ScanEagle UAS for the Navy and Foreign Military Sales customers. Work is expected to be completed in June 2022.   |
| popularmechanics.com<br>16.06.2021             | USAF:<br>Why the Air Force Deliberately Crashed an MQ-9A Reaper Drone                       | Last summer, the Air Force purposely crashed a drone flying at an undisclosed location in Africa in order to destroy the plane, according to an unclassified accident report that the service released earlier this month. Air Force officials discovered that the drone, an MQ-9A Reaper, was leaking fuel and unable to safely return to its base. Rather than gently guide the unmanned plane to the ground, the service ordered the Reaper's remote crew to crash it into the ground hard. That way, it would be nearly impossible for anyone to recover sensitive items, like sensors or weapons, from the crash site. According to the report, the MQ-9A Reaper—assigned to the 214th Attack Group ("Black Sheep"), 162nd Wing, Arizona Air National Guard—took off on June 23 at approximately 7:05 p.m. local time from an undisclosed location. The report merely describes the drone's mission as an "operational mission." Reaper drones, armed with Hellfire missiles or Paveway laser-guided |



|                                |  |   |
|--------------------------------|--|---|
|                                |  | bombs, typically conduct such missions as intelligence, surveillance, and reconnaissance; armed overwatch; or strike. At 6:40 a.m., nearly 12 hours into the mission, the pilot and sensor operator discovered the drone was missing fuel. The crew initially could not determine the reason for the leak, but the sensor operator turned the Reaper's sensor turret backward, and discovered fuel pouring from the drone's fuselage.   |
| defenseworld.net<br>15.06.2021 | Israeli Blue Bird Aero Strikes World's Single Biggest Drone Deal for 150 UAVs with European Nation | BlueBird Aero Systems today won a contract to deliver 100 Wander B-VTOL UAVs to a European customer. The Vertical Takeoff and Landing (VTOL) UAVs are part of a transaction involving over 150 Wander B-VTOL and Thunder B-VTOL UAVs worth tens of millions of dollars (USD). The transaction reflects a globally emerging trend of VTOL UAVs, which provide important benefits for land and maritime applications as they combine the advantages of a fixed-wing UAV (long-range, long-endurance, high speed, wind independency, large area coverage, etc.) with the advantages of a multi-copter (ability to take off and land in confined areas, accurate, safe and damage-free landing, etc).   |
| flightglobal.com<br>14.06.2021 | US Army looks for vehicle-launched swarming loitering munition                                     | <p>The US Army is looking for prototypes and ideas for loitering munitions swarms that can work together with little or no control from a human operator. The unmanned air vehicles (UAVs) are to be Group 3 in size or larger. Group 3 UAVs are classified as weighing between 25.4kg (56lb) and 599kg, according to the US Army. The UAVs are to be “kinetic”, meaning explosive, and are to be effective against a variety of undisclosed targets. The service wants the weapons to have a range of 5.4nm (10km) to 16.2nm. The loitering munitions “shall be deployable via a truck – Joint Light tactical Vehicle (JLTV) or High Mobility Multi-Purpose Wheeled Vehicle (HMMWV) – or trailer mounted configuration”, the US Army says.</p> <p>The service is testing out ways to integrate small UAVs into a battlefield network, so that targets spotted and automatically identified by drones can be then quickly attacked by other weapons, for example, artillery or helicopter gunships. Air-launched effects are also seen as possible carriers of explosives, which would turn the reconnaissance UAVs into loitering munitions that could rapidly attack targets.</p> |
| defensenews.com<br>14.06.2021  | NATO: NATO surveillance drones dial up flying hours, maritime sensing                              | Global Hawk drones flown by NATO from their Italian base will soon be racking up 100 hours of flying time per week between them, and boasting a new maritime target tracking capability, alliance officials have said. The ambitious targets for the five drones, now based at Sigonella air base in Sicily, come as the NATO Allied Ground Surveillance program aims for full operating capability status in 2024. Some 350 staff with the AGS program are already based at Sigonella, a number which will rise to 600 by the time FOC status is obtained. Those staff members will handle data from the drones’ Synthetic Aperture Radar/Ground Moving Target Indicator capability, said AGS chief Brig. Gen. Houston Cantwell. After years of delays, AGS reached initial operating capability in February 2021 after the last of its fleet of five drones arrived in November 2020. Based on the  |

|                              |   |   |
|------------------------------|---|---|
|                              |   | American RQ-4 Global Hawk airframe, the NATO drones are referred to as RQ-4D Phoenix aircraft. Owned by a collective of 15 NATO members, the platforms now operate over NATO countries, flying to 60,000 feet with a range of 8,700 nautical miles.   |
| dailysabah.com<br>07.06.2021 | TUR:<br>Turkish military receives new Anka-S UAV configuration                | <p>The Turkish Armed Forces (TSK) recently added the next-generation Anka unmanned aerial vehicles (UAVs), based on the Anka-S unmanned combat aerial vehicle (UCAV) to its inventory, local defense news sites reported late Sunday. The manufacturer Turkish Aerospace Industries (TAI) has so far delivered four of the newly-configured Anka-S drones, two of which have been allocated to the Turkish Naval Forces while the other two will be used by the country's air force. The main difference between the new generation and the current Anka-S are in wings and wing profile. The Anka-S UAV has a useful payload capacity of 250 kilograms and can stay in the air for up to 24 hours. With the new configuration, it can now carry up to 350 kilograms and stay in the air for up to 30 hours.</p> <p>Anka UAVs are capable of carrying four MAM-L smart micro munitions (MAM), developed by another Turkish defense industry company, Roketsan. MAM is a laser-guided system produced for armed drones, light attack aircraft and fighter aircraft. MAM-L is thermobaric while the MAM-C is the high explosive variant. The biggest of the bunch, MAM-T, is used in long-range.</p> <p>The UCAV has three different configurations: Anka-S, Anka-B and Anka-I. The Anka-S configuration, with Beyond Line of Sight (BLOS) capabilities through satellite links, is being used by the TSK and the Gendarmerie units. The Anka-B configuration, which has Link Relay capabilities, is also used by the TSK and the Gendarmerie. The Anka-I, on the other hand, is operated by MIT and used in signal intelligence.</p> |
| boeing.com<br>07.06.2021     | USN:<br>MQ-25 Becoming the First Unmanned Aircraft to Refuel Another Aircraft | For the first time in history, the U.S. Navy and Boeing have demonstrated air-to-air refueling using an unmanned aircraft – the Boeing-owned MQ-25™ T1 test asset – to refuel another aircraft. During a test flight June 4, MQ-25 T1 successfully extended the hose and drogue from its U.S. Navy-issued aerial refueling store (ARS) and safely transferred jet fuel to a U.S. Navy F/A-18 Super Hornet, demonstrating the MQ-25 Stingray's ability to carry out its primary aerial refueling mission. Both aircraft were flying at operationally relevant speeds and altitudes. The Boeing-owned T1 test asset is a predecessor to the seven test aircraft Boeing is manufacturing under a 2018 contract award. The MQ-25 will assume the tanking role currently performed by F/A-18s, allowing for better use of the combat strike fighters and helping extend the range of the carrier air wing.   |
|                              |   |   |

|                           |   | <b>Bewaffnung und weitere Nutzlasten</b>  |
|---------------------------|---|---|
| seapowermagazine.org      | USN:<br>Navy Plans to Arm F/A-18E/F, F-35C with Air Force's JASSM-ER Cruise Missile | The U.S. Navy's 2022 budget includes funds for a cruise missile that will be new to the Navy but has been in production for the U.S. Air Force. The 2022 budget proposes a procurement of 25 AGM-158B Joint Air-to-Surface Standoff Missile Extended Range (JASSM-ER) cruise missiles. "The Joint Air-to-Surface Standoff Missile Extended Range (JASSM-ER)/AGM-158B will initially deploy on the F/A-18E/F. It will eventually be integrated on F-35C and future Navy strike fighter aircraft," said Lt. Cmdr. Stephanie Turo, a Navy spokeswoman. The Navy's budget overview book said the JASSM-ER is being procured "to enhance long-range strike and offensive anti-surface warfare (OASuW) capability. In FY 2022 the JASSM program will award the 20th production lot in which the U.S. Navy, along with the U.S. Air Force, will procure 25 assets for the first time." The Navy, along with the Air Force, both already operate the AGM-158C Long-Range Anti-Ship Missile (LRASM), which is a derivative of the JASSM. The Navy's F/A-18E/F Super Hornet strike fighter is armed with the LRASM, which also is programmed to be deployed on the Navy's P-8A Poseidon maritime patrol reconnaissance aircraft. In April, the Navy awarded Boeing a contract to integrate the LRASM on the P-8A. |
| defense.gov<br>10.06.2021 | SAU:<br>AGM-84K SLAM ER   | The Boeing Co. is awarded a \$78,355,686 (P00002) modification to a previously awarded firm-fixed-price contract (N0001920C0003). This modification exercises an option to procure various material associated with a quantity of 36 Stand-Off Land Attack Missile Expanded Response (SLAM ER) data link pods and containers in support of the SLAM ER obsolescence redesign program for the government of Saudi Arabia. Work is expected to be completed in December 2026.   |
| defense.gov<br>09.06.2021 | USA:<br>Official Says DOD on Track to Accelerate Delivery of Hypersonic Weapons     | <p>Hypersonics is a key element of the Defense Department's modernization activity, delivering high-speed, long-range lethal effects that can take out high-priority targets on the battlefield, a key Defense Department official said. Mike White, principal director for hypersonics in the Office of the Undersecretary of Defense for Research and Engineering, said hypersonics are effective because they fly at sustained speeds around Mach 5, and above, at very high altitudes and are maneuverable. This makes them difficult to intercept and able to reach high-priority targets from long range, in a very short time. Besides offensive hypersonics, DOD is also working on defensive measures against a potential adversary's hypersonic systems, he said, referring to Russia and China. Intercept measures are being developed to take out enemy hypersonics in all phases — such as launch, glide and terminal.</p> <p>The hypersonic systems being developed, he said, include a family of hypersonic weapons that can be launched from the sea, land and air, as well as, a family of weapons to defend against adversary hypersonic capability. As such, the Army, Navy, Air Force and Missile Defense Agency are all developing these capabilities, in</p>                      |

|                               |   |  |
|-------------------------------|---|--|
|                               |   | cooperation with organizations such as the Defense Advanced Research Projects Agency, Sandia National Laboratories and industry. There are also initiatives with allies. The DOD's fiscal year 2022 budget request includes \$6.6 billion to develop and field long-range fires, including hypersonics, with a goal of testing and producing air, land, and maritime launched weapons by the early to mid-2020's.  |
| janes.com<br>07.06.2021       | GBR:<br>UK selects AGM-179 JAGM for Apache  | The United Kingdom has selected the Lockheed Martin AGM-179 Joint Air-to-Ground Missile (JAGM) for its Boeing AH-64E Apache Guardian fleet. Answering questions in parliament, Minister of State for Defence Procurement Jeremy Quin said that the US-built JAGM has been selected along with the Lockheed Martin AGM-114 Hellfire to equip the British Army Air Corps' (AAC) fleet of 50 AH-64E helicopters. "The JAGM for the new AH-64E Future Attack Helicopter has been selected. This missile is designed for helicopter use and is already integrated within the aircraft, simulators, and mission planning systems. In addition to JAGM, the Hellfire K1 [AGM-114K1] and Hellfire Romeo [AGM-114R] missiles will also be fully qualified and integrated onto the aircraft", Quin said in late May, making no reference to the UK-built MBDA Brimstone that had previously been touted for the role.  |
| thedrive.com<br>07.06.2021    | USAF:<br>MC-130J Commando II Simulated Launching A Pallet Of Cruise Missiles During A Mock Strike Mission | AU.S. Air Force MC-130J Commando II special operations aerial refueler and transport plane simulated the launch of a pallet of AGM-158 Joint Air-to-Surface Standoff Missiles, or JASSMs, during a major exercise earlier this year. Though no actual missiles were launched, this test did allow the service to demonstrate the procedures, including transferring targeting information to the MC-130J via multiple other nodes, that it would use when employing a cargo aircraft transformed into an 'arsenal plane' during an actual operation. During the demonstration at Northern Edge 2021, the Air Force Special Operations Command (AFOSC) MC-130J in question carried an "emulator" simulating a load of JASSMs, specially AGM-158B Joint Air-to-Surface Standoff Missile-Extend Ranger (JASSM-ER) variants. While airborne, the aircraft received targeting information for the weapons via a beyond-line-of-sight (BLOS) datalink from the Standoff Munitions Applications Center (SMAC) and prepared for the mock launch. |
| airforcemag.com<br>03.06.2021 | USAF:<br>Air Force Will Try Again to Launch ARRW Hypersonic Missile in July                               | The Air Force will attempt a second booster flight test of its hypersonic AGM-183A Air-launched Rapid Response Weapon "next month," said Gen. Timothy M. Ray, head of Global Strike Command. Ray said he's confident USAF will be able to overcome the "challenges" that prevented the ARRW missile from making a test flight in April. An attempt to launch the ARRW was made April 5, but the missile did not come off the pylon.  |
|                               |   |  |
|                               |   |  |

|  |   | <b>Air Power</b>  |
|--|---|---|
| focustaiwan.tw<br>18.06.2021               | TWN/CHN:<br>Seven Chinese military planes enter Taiwan's ADIZ   | Seven Chinese military aircraft, including fighter jets, entered Taiwan's southwestern air defense identification zone (ADIZ) on Thursday, the fourth consecutive day in which such incidents took place. According to a report from Taiwan's Ministry of National Defense (MND), the Chinese aircraft involved included one Y-8 electric warfare aircraft, two J-16 multi-role fighters and four J-7 lightweight fighters.   |
| @idf<br>17.06.2021<br>10:57 PM             | ISR/GAZA:<br>Israel bombs Hamas targets in Gaza after arson balloon attacks   | Israel, we struck military compounds and a rocket launch site belonging to Hamas in Gaza. The IDF has increased its readiness for various scenarios & will continue to strike Hamas terror targets in Gaza.<br><br><i>(Luftbild abrufbar unter:</i><br><a href="https://twitter.com/IDF/status/1405630616113135617/photo/1">https://twitter.com/IDF/status/1405630616113135617/photo/1</a> <i>)</i>   |
| reuters.com<br>16.06.2021<br>01:48 AM CEST | ISR/GAZA:<br>Israeli military confirms Gaza air strikes<br>-<br>Israel-Gaza violence erupts for first time since end of last month's fighting | Israel mounted air strikes in the Gaza Strip on Wednesday, the first since the end of 11 days of cross-border fighting last month, in response to incendiary balloons launched from the Palestinian territory. The flare-up, a first test for Israel's new government, followed a march in East Jerusalem on Tuesday by Jewish nationalists that had drawn threats of action by Hamas, the ruling militant group in Gaza.<br><br>The Israeli military said its aircraft attacked Hamas armed compounds in Gaza City and the southern town of Khan Younis and was "ready for all scenarios, including renewed fighting in the face of continued terrorist acts emanating from Gaza". The strikes, the military said, came in response to the launching of the balloons, which the Israeli fire brigade reported caused 20 blazes in open fields in communities near the Gaza border.<br><br><i>(Ergänzende Information timesofisrael.com vom 16.06.2021 01:38 AM: These were also the first Gaza strikes since Naftali Bennett took over Sunday as premier. The Yamina chairman has long insisted that the IDF's response to arson attacks should be the same as it is for rocket fire.)</i><br><br><i>(Zielvideo "IAF strikes site belonging to Hamas in Gaza Strip, June 16, 2021" abrufbar unter:</i><br><a href="https://www.jpost.com/breaking-news/hamas-launched-three-rockets-into-the-sea-n12-report-671070">https://www.jpost.com/breaking-news/hamas-launched-three-rockets-into-the-sea-n12-report-671070</a> <i>)</i> |
| terrorism-info.org.il<br>16.06.2021        | RUS/SYR:<br>Spotlight on Global Jihad   | Syria: In the desert region (Al-Badia): Russian warplanes made over 40 sorties against ISIS targets. However, ISIS's activity did not stop.   |

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p>taiwannews.com.tw<br/>15.06.2021</p> | <p>CHN/TWN:<br/>28 Chinese warplanes intrude on Taiwan's ADIZ</p> | <p>According to the Ministry of National Defense, 28 PLAAF aircraft intruded into Taiwan's ADIZ on Tuesday 15.06.2021, including one Shaanxi Y-8 anti-submarine warfare plane, four Xian H-6 bombers, one Shaanxi Y-8 electronic warfare aircraft, two Shaanxi KJ-500 airborne early warning and control aircraft, 14 Shenyang J-16 fighter jets, and six Shenyang J-11 fighter jets. Taiwan broadcast at least 15 warnings to the 28 Chinese military aircraft to leave Taiwan's Air Defense Identification Zone (ADIZ), at one point warning them 'If anything happens, you are responsible.' Starting at 5:48 a.m. People's Liberation Army Airforce (PLAAF) aircraft began intruding into Taiwan's ADIZ every few minutes at altitudes ranging from 5,000 to 7,800 meters until 10:02 a.m., according to the Facebook page of Taiwanese aircraft spotter "Southwest Airspace of TW" (台灣西南空域). Tuesday's incursions mark the fourth time in June that Chinese military aircraft have intruded on Taiwan's ADIZ. The previous incidents occurred on June 3, 4, and 14, and in all cases were slow-flying turboprops.</p> <p><i>(Ergänzende Information focustaiwan.tw vom 15.06.2021: The sorties were the most reported in a single day by the MND since it began making public PLA incursions near Taiwan last September. While some PLA aircraft limited themselves to the airspace between Taiwan and the Taiwan-controlled Dongsha-Islands, some took a half-circle and flew to the southeastern side of Taiwan, which is also part of Taiwan's ADIZ, a chart provided by the MND showed.)</i></p> <p><i>(Ergänzende Information scmp.com vom 15.06.2021 01:40 PM: Chinese air force sends 28 planes into air defence identification zone in what was seen as a warning to United States. It came after US strike group held exercises in disputed waterway ahead of regional talks aimed at easing tensions)</i></p> <p><i>(Ergänzende Information reuters.com vom 16.06.2021 05:29: Asked at a news conference whether the military activity was related to the G7 statement, Ma Xiaoguang, spokesman for China's Taiwan Affairs Office, said it was Taiwan's government that was to blame for tensions. Beijing believes the island's government is working with foreign countries to seek formal independence. "We will never tolerate attempts to seek independence or wanton intervention in the Taiwan issue by foreign forces, so we need to make a strong response to these acts of collusion," Ma said. The fly-by happened on the same day the U.S. Navy said a carrier group had entered the disputed South China Sea. Taiwan needs in particular to pay attention to the fact that China's military has started conducting drills in Taiwan's southeastern ADIZ, the source added. This "to a certain degree was targeting our deployments in the east and increasing air defence pressure around our ADIZ", the source said. Taiwan's east coast is home to two major air bases with hangers dug out of the side of mountains to provide protection in the event of a Chinese assault.)</i></p> <p><i>(Ergänzende Information taiwannews.com.tw vom 16.06.2021 10:58: The Pentagon is responding to an unprecedentedly large wave of 28 Chinese military planes that intruded into Taiwan's air defense identification zone (ADIZ) by warning that such activities raise the odds of "miscalculation.")</i></p> |
|---|---|--|

|                               |   |  |
|-------------------------------|---|--|
|                               |   | <i>(Ergänzende Information scmp.com vom 17.06.2021: The PLA's largest sortie into Taiwan's air defence identification zone marked another step forward by the Chinese military because it was the first of its kind on the eastern side of the island, according to military analysts. That side is the furthest from mainland China and hosts two major airbases that could play a key role in any invasion and are sheltered by the mountain ranges in the centre of the island. Derek Grossman, a senior defence analyst at the Rand Corporation, a US think tank, said the latest operation "helps the PLA air force improve operational capabilities in line with the leadership directive to train under realistic conditions".)</i>   |
| tass.com<br>15.06.2021        | RUS:<br>Foreign fighters escort Russian Tu-160 bombers over Baltic Sea  | Two Russian Tu-160 strategic missile-carrying bombers performed a scheduled flight over the neutral waters of the Baltic Sea that lasted about eight hours, Russia's Defense Ministry reported on Tuesday. The crews of Su-35S aircraft of the Aerospace Force and Su-27 planes of the Baltic Fleet's naval aviation provided fighter support. At some stages of their route, the Russian strategic missile-carrying bombers were escorted by F-35 fighters of the Italian Air Force, F-16 fighters of the Danish Air Force and Saab JAS 35 Gripen fighters of the Swedish Air Force," the statement says.   |
| thedrive.com<br>14.06.2021    | USAF:<br>Hawaii-Based F-22s Scrambled On FAA's Request But Nobody Will Say Why<br>-<br>The alert mission was described as an "irregular patrol" with no indication of what prompted it. | <p>A pair of F-22 Raptors were launched on an alert scramble out of Joint Base Pearl Harbor-Hickam on Sunday at around 4:00 PM local time. A third F-22 joined the mission about an hour after pair's departure. A KC-135 was also launched to support the fighters. Hawaii News Now reports that the scramble, described as an "irregular patrol," was initiated at the request of the Federal Aviation Administration, which reported an 'incident,' although nobody is providing any clear information in regards to what that catalyst for the prolonged scramble mission was.</p> <p>The 199th Fighter Squadron, a Hawaii Air National Guard unit that is part of the 154th Wing based at Hickam Air Force Base, provides the alert capability for the state, with at least two jets equipped with full armament and wing tanks are always on standby to scramble, along with at least one spare. Scrambling on request of the Federal Aviation Administration (FAA) is not uncommon. It happens for things like potential security situations aboard airliners or to provide eyes-on to stricken aircraft or even to investigate unidentified aircraft. Hawaii's F-22s are also tasked with intercepting unknown or potentially threatening aircraft approaching the air defense identification zone (ADIZ) that surrounds the islands.</p> <p><i>(Ergänzende Information thedrive.com vom 16.06.2021: The stealth fighters were reportedly launched to investigate long-range aircraft during Russian naval maneuvers in waters not far from Hawaii.)</i></p> |
| defense.gouv.fr<br>14.06.2021 | FRA:  | From 27 May to 8 June, an E-3F radar aircraft participated in Operation CHAMMAL from Al Udeid Air Base in Qatar. During this engagement, the French aircraft led 2 large-scale missions, helping to fight Against Daesh.   |

|   |   |   |
|---|---|---|
|   | CHAMMAL: E3-F Awacs reinforces operation CHAMMAL in the Levant                    | Launched on 19 September 2014, Operation CHAMMAL represents the French component of the international operation INHERENT RESOLVE (OIR) bringing together 80 countries and organisations. In coordination with the Iraqi government and France's allies present in the area, Operation CHAMMAL provides military support to local forces engaged in the fight against DAESH on their territory. The International Coalition is constantly adapting its system to the Levant and France is continuing its efforts in the region because the fight against terrorism continues. Operation CHAMMAL now focuses on its "support" pillar and has 600 soldiers inserted into the OIR staffs or on air and sea deployments. |
| alarabiya.net<br>14.06.2021<br>03:21 PM GST | SAU/HOUTH<br>Saudi air defense destroys Houthi drone                              | Saudi Arabian air defenses intercepted and destroyed an armed drone launched by Yemen's Houthi group towards the southern Saudi city of Khamis Mushait, state television said on Monday. On Sunday 13.06.2021, Saudi state media said a drone rigged with explosives fell on a school in the Kingdom's Aseer province but that no injuries were reported.   |
| taiwannews.com.tw<br>14.06.2021<br>10:40    | CHN/TWN:<br>Chinese anti-submarine turboprop enters Taiwan's ADIZ                 | A Chinese military aircraft entered Taiwan's air defense identification zone on Monday afternoon (June 14), marking the third intrusion this month. A single People's Liberation Army Air Force (PLAAF) Shaanxi Y-8 anti-submarine warfare plane flew into the southwest corner of Taiwan's ADIZ, according to the Ministry of National Defense (MND). In response, Taiwan sent aircraft, issued radio warnings, and deployed air defense missile systems to track the plane. Chinese planes have been spotted in Taiwan's identification zone on three days this month — June 3, 4, 14 — and the aircraft were all slow-flying turboprops.   |
| globaltimes.cn<br>14.06.2021                | CHN:<br>PLA deploys AI in mock warplane battles, 'trains both pilots and AIs'     | The Chinese People's Liberation Army (PLA) Air Force has started to deploy artificial intelligence (AI) as simulated opponents in pilots' aerial combat training so pilots can not only hone their decision-making and combat skills against fast-calculating computers, but the AIs can also learn from each engagement, and have already bested their human opponents on many occasions, according to a new report. In addition to training pilots efficiently, AIs are expected to be an integral part of China's future warplanes that would assist pilots with their combat decisions, observers said on Monday.   |
| defense.gouv.fr<br>10.06.2021               | FRA/EU:<br>IRINI: First exploratory flight of a Reaper drone in the Mediterranean | On 5 June 2021, the Air and Space Force (EFA) deployed a Reaper drone in support of Operation IRINI, a European Union operation to enforce the arms embargo on Libya voted by the United Nations Security Council. Planned and conducted by the Air Defense and Air Operations Command (CDAOA), a Reaper drone flight was carried out from air base 709 in Cognac. Remotely piloted from France and ordered in real time from the CDAOA in Lyon, this drone has evolved in dedicated air corridors, up to the central Mediterranean. This flight reaffirms the commitment of France and its allies to respect for international law in the region.  |



|  |   |  |
|--|---|--|
|  |   | The autonomy in flight and the performance of the reaper drone sensors make it an asset for operation IRINI. This mission makes it possible to envisage a high level of surveillance, particularly in the event of a combined flight of the Reaper with an AWACS, two perfectly complementary vectors. The data thus collected on maritime and air traffic in the area are transmitted to those responsible for the operation, whether national or allied.   |
| reuters.com<br>10.06.2021<br>03:25 PM CEST | SYR/RUS:<br>Air raids in rebel-held Syria said to kill at least 10                          | At least 10 people were killed in Syrian army artillery attacks and Russian air raids this week in a spike in bombardments in the last major area of the country still in rebel hands, witnesses and civil defence officials said. At least four other rebels were killed when their convoy was hit by a Russian jet when they approached the village of Ibleen in the mountainous Jabal al-Zawya region in southern Idlib to rescue survivors of a Syrian army artillery attack, two civil defence workers told Reuters. Syria's northwest corner is the scene of sporadic violence but has not seen a resumption of widespread bombing since a deal last year ended a Russian-backed air campaign that displaced over a million people. Mohammed Rasheed, a former rebel official and a volunteer aircraft spotter, said their network which covers the Russian air base in the coastal province of Latakia observed at least six Russian raids on villages in Jabal al Zawya. |
| tass.com<br>10.06.2021                     | RUS/USAF:<br>Russian Su-35 fighter intercepts US spy plane over Pacific                     | On June 10, Russian radar stations detected an aerial target over the Pacific Ocean approaching Russia's state border," Russia's Defense Ministry said. A Su-35 fighter jet of the Pacific Fleet's air defense quick reaction alert forces was scrambled to identify the aerial target and prevent it from violating the Russian state border. The Russian fighter's crew identified the aerial target as a US Air Force RC-135 strategic reconnaissance aircraft and shadowed it over the Pacific Ocean. After the foreign military plane made a U-turn from the Russian state border, the Su-35's crew safely returned to its home airfield.   |
| reuters.com<br>09.06.2021<br>10:36 PM CEST | IRQ:<br>Rockets hit near U.S. forces and contractors in Iraq in separate attacks -officials | Rockets hit near U.S. forces and contractors in Iraq on Wednesday, including an air base north of Baghdad and a military base at Baghdad International Airport, the Iraqi army and security officials said. The army reported at least three rockets hit Balad air base, where U.S. contractors are based. Security officials told Reuters at least one rocket hit shortly afterwards near the airport at a base which U.S. military aircraft use.<br><br><i>(Ergänzende Information alarabiya.net vom 10.06.2021 12:22 AM GST: Five rockets Wednesday evening targeted Iraq's Balad airbase, with two of the projectiles falling near an area used by US contractors without causing casualties, a security official told AFP. "There were no victims or damage," the official said. Balad airbase, north of Baghdad, is used by US company Sallyport to service F-16 fighter jets flown by Iraq's air force and has repeatedly been targeted by rocket fire.)</i>              |
| reuters.com<br>09.06.2021                  | SYR/ISR:  | Syrian air defences on Tuesday intercepted an Israeli missile strike over the capital Damascus, state media reported, while military defectors said the missiles may have targeted Iranian-backed militias. "Syrian air  |

|  |  |  |
|--|--|--|
| 12:15 AM CEST                              | Syria intercepts Israeli missile strike over Damascus                              | <p>defences intercepted an Israeli aggression coming from Lebanese airspace," state media said. Earlier, state media said large explosions were heard. A Syrian military source was quoted on state media as saying the strikes targeted parts of central and southern areas, without elaborating on the locations, adding they left only material damage. Some state media outlets said the strikes hit Homs province which also adjoins neighbouring Lebanon, where the Iranian- backed Lebanese Shi'ite Hezbollah holds sway along the rugged border area.</p> <p>Western intelligence sources said Israel's stepped-up strikes on Syria since last year are part of a shadow war approved by the United States. The strikes are also part of an anti-Iran policy that in the last two years has undermined Iran's extensive military power without starting a major increase in hostilities.</p> <p><i>(Ergänzende Information timesofisrael.com vom 09.06.2021 01:00 AM: According to Syrian state news agency Sana, air defense systems managed to shoot down some Israeli missiles which were fired from the direction of Lebanon after 11:30 p.m. The Syrian Observatory for Human Rights, a Britain-based war monitor, reported "violent explosions felt in Damascus and around the city, followed by Israeli strikes on military positions" of the Syrian army. "Air strikes also took place in the south of Homs province and in the border zone between Homs and Tartus," Observatory chief Rami Abdul Rahman told AFP.)</i></p> <p><i>(Ergänzende Information jpost.com vom 09.06.2021 11:07 AM: According to the opposition-affiliated Halab Today TV, casualties were reported in the airstrikes. The strikes targeted the town of Sahnaya and sites belonging to the First Divison in Al-Kiswah, as well as air defense batteries and a missile battalion belonging to the 155th Brigade north of Damascus. Sites in Homs and Latakia were also targeted by the strikes, according to the report. Some eight Syrian soldiers were killed and a number of others were injured in the strikes, according to Halab Today.</i></p> |
| raf.mod.uk<br>08.06.2021                   | GBR/FRA:<br>RAF Voyager tanker refuels French jets during Counter Daesh Operations | A RAF Voyager tanker has conducted Air to Air refuelling operations with French Aéronavale Rafale M jets as part of the Global Coalition against Daesh operations in the Middle East. The French jets are currently serving in the Middle East and are flying from the French Aircraft Carrier Charles De Gaulle. The Rafale's refuelled after completing their sortie and while returning to the carrier. The RAF together with the other coalition members regularly fly in support of each other to deliver Air Power as part of the ongoing campaign against Daesh.  |
| reuters.com<br>06.06.2021<br>06:44 AM CEST | IRQ:<br>Two drones intercepted, shot down over Iraqi air base - military           | Iraqi military said on Sunday that air defences at Iraq's Ain al-Asad air base that hosts U.S. Forces, intercepted and shot down two drones. The military said in a statement the drones were intercepted and shot down at a round 12:30 a.m. local time. On May 8, an attack by an unmanned aerial surveillance system targeted Iraq's Ain al-Asad air base, but it caused no injuries. A separate rocket attack late on Saturday targeted the area of the Baghdad International Airport which also hosts U.S. forces, two Iraqi security sources said. There were no reported damages or casualties, they said.  |

|   |  |  |
|---|--|--|
|   |  | <i>(Ergänzende Information timesofisrael.com vom 06.06.2021 12:52 PM: The US military's C-RAM defense system was activated to shoot down the drones above the Ain al-Assad base, located in Iraq's western desert, the Iraqi military said.)</i>   |
| alarabiya.net<br>05.06.2021<br>10:56 PM GST | SAU/HOUTHİ:<br>Iran-backed Houthis fire missile into Marib                                   | Iran-backed Houthis fired a ballistic missile Saturday on a government-held city, killing at least 17 people, including a 5-year-old girl, an official said. The missile hit a gas station in the Rawdha neighborhood in Marib, according to Ali al-Ghulisi, the Marib governor's press secretary.<br><br><i>(Ergänzende Information al-Arabiya.net vom 06.06.2021 03:22 AM GST: Saudi Arabia has intercepted and destroyed a drone launched by the Houthi militia toward the southern city of Khamis Mushait, the Arab Coalition confirmed in a statement.)</i>   |
| scmp.com<br>05.06.2021                      | MYS/CHN:<br>South China Sea:<br>Chinese warplanes near Malaysia 'aimed at showing dominance' | China's military aircraft manoeuvre over contested waters off the Malaysian coast is probably aimed at showing its growing ability to assert its territorial claims against those of its neighbours, an observer said. But the two countries are likely to avoid escalating matters, observers say, partly because Malaysia – battling its worst coronavirus outbreak so far – is under growing economic pressure and has reasons for maintaining a cordial relationship with China.<br><br>Malaysia's foreign ministry on Tuesday summoned Chinese ambassador Ouyang Yujing for an explanation after saying that 16 Chinese military aircraft had flown in tactical formation within the country's exclusive economic zone, about 60 nautical miles (111km) off the coast of the state of Sarawak. The ministry called it a "breach of Malaysian airspace and sovereignty". Beijing has rejected the claims, saying that its military planes – identified by Malaysia as Ilyushin Il-76 and Xian Y-20 strategic transporters – did not enter Malaysia's airspace and had exercised freedom of overflight in the area. |
| taiwannews.com<br>04.06.2021<br>13:26       | TWN/CHN:<br>Chinese electronic warfare plane enters Taiwan's ADIZ                            | A single People's Liberation Army Air Force (PLAAF) Shaanxi Y-8 electronic warfare plane flew into the southwest corner of Taiwan's ADIZ on Thursday morning (June 3), according to the Ministry of National Defense (MND). In response, Taiwan sent aircraft, broadcast radio warnings, and deployed air defense missile systems to track the PLAAF plane. A total of 29 Chinese planes were tracked in the identification zone in May, including 25 slow-flying turboprops, two fighter bombers, and two fighter jets. Of the slower-flying planes, anti-submarine warfare variants were tracked 14 times, electronic warfare variants eight times, reconnaissance types twice, and an airborne early warning and control variant once.  |
| tass.com<br>04.06.2021                      | RUS/USN:   | "A MiG-31 fighter of the Northern Fleet's air defense quick reaction alert forces was scrambled to identify the aerial target and prevent the violation of the Russian state border. The Russian fighter's crew identified the   |

|                            |  |   |
|----------------------------|--|---|
|                            | Russian MiG-31 fighter intercepts US military plane over Barents Sea       | aerial target as a US Air Force P-8A Poseidon maritime patrol aircraft," the Northern Fleet's press office says on Friday.  |
|                            |  |   |
|                            |  |   |
|                            |  | <b>Command, Control, Communications, Computers, Intelligence, Surveillance and Reconnaissance</b>   |
| thedrive.com<br>15.06.2021 | US ARMY:<br>The Army Lays Out Plans For Its New Intelligence Gathering Jet | The U.S. Army has begun the next phase of its High Accuracy Detection and Exploitation System, or HADES, which is intended to provide the mission payload for the service's next-generation airborne intelligence, surveillance, and reconnaissance (ISR) system. The two contractors now bidding for part of the HADES requirement are L3Harris and Raytheon, with the long-term aim being to integrate one of their payloads on a new fixed-wing surveillance platform, for which a variety of options are under consideration. These fall into three fairly distinct categories: an airliner-sized adapted maritime patrol aircraft, one of a number of business jets, and a high-flying drone. The possible host aircraft for HADES comprise the Boeing P-8A Poseidon maritime patrol aircraft, Gulfstream EC-37B Compass Call electronic attack aircraft, Bombardier E-11A Battlefield Airborne Communications Node (BACN) airborne communications platform, and finally a new version of the Northrop Grumman RQ-4 Global Hawk drone, with higher-altitude performance. |
| defense.gov<br>09.06.2021  | USAF :<br>F-15 APG-82 radar system   | The Raytheon Co. has been awarded a \$3,120,000,000 indefinite-delivery/indefinite-quantity contract for F-15 Radar Eagle Vision. This contract provides for the production, modernization and support of the F-15 APG-82 radar system to rapidly deliver and stay aligned with the F-15 weapon system program. Work will be performed in El Segundo, California, and is expected to be completed June 8, 2036. This contract currently does not have any delivery orders for Foreign Military Sales (FMS) but does allow for future FMS orders and is the result of a sole-source acquisition.<br><br><i>(Ergänzende Information defenseindustrydaily.com vom 11.06.2021: According To Raytheon, the APG-82(V)1 AESA radar is the latest radar advancement for the US Air Force F-15E fleet and optimizes the F-15E jets multirole mission capability. Additionally, with its extensive range and advanced multi-target track and precision engagement capabilities, the APG-82(V)1 offers enhancement in system reliability over the APG-70 radar.)</i>                     |

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p>navair.navy.mil<br/>07.06.2021</p>     | <p>USMC:<br/>AH-1Z conducts first flight with new digital interoperability suite</p>  | <p>For the first time in flight, the AH-1Z Viper established a two way connection between a ground station and the aircraft's Link 16 and Advanced Networking Wideband Waveform (ANW2) systems. A new capability for the H-1 platform, the digital interoperability (DI) suite includes Link 16 and ANW2 data links, a gateway to share information across various networks. Additionally, the suite includes a new digital moving map, enabling the H-1 platform to display information from these data links on a common display. Link 16 and ANW2 enable the AH-1Z to rapidly share information with other weapon systems, provide greater situational awareness, accelerate the kill chain, and enhance survivability to outmaneuver and defeat the threat across a range of military operations. Flight test on the AH-1Z will continue through the summer, with initial fleet integration expected in 2022. In addition, the program is working with industry and HX-21 to flight test the same DI suite on the UH-1Y Venom later this spring.</p>   |
|   |   |  |
|   |   |  |
|   |   |  |
|   |   | <p><b>Cyber- und Electromagnetic Warfare</b></p>   |
| <p>northropgrumman.com<br/>14.06.2021</p> | <p>Modernized Electronic Warfare for the Global F-16 Fleet<br/>-<br/>As the electromagnetic spectrum becomes more contested and congested worldwide, modern electronic warfare systems are essential equipment for tactical aircraft.</p> | <p>Northrop Grumman's F-16 electronic warfare suite for international operators draws upon the technologies developed for the United States F-16 fleet. Known as the ALQ-131C, this fully modernized, digital system is ready to defend against current and future threats. The reliable, sustainable and affordable pod is designed to give the fourth generation fleet the EW capabilities and performance of fifth generation aircraft. Northrop Grumman's ALQ-131C electronic warfare system uses an ultra wideband architecture designed to counter current and emerging threats.</p> <p>With the integration of the APG-83 AESA radar, the F-16 gains new radio frequency sensing and targeting capabilities. Ensuring that the electronic warfare system would work effectively with the radar was a top design goal of the engineering team. "The F-16 EW Suite has proven pulse-to-pulse interoperability with the APG-83 AESA radar. Our goal was to maximize the performance of both of these critical radio frequency systems to provide enhanced survivability and lethality to the platform.</p> <p>The ALQ-131C is designed to detect and identify known, emerging and envisioned future threats in even dense, complex threat environments. The ALQ-131C's high sensitivity digital receiver, high speed processors and Digital Radio Frequency Memory enable high fidelity digital signal generation. It is designed to defeat threat systems by applying the optimal coherent and/or non-coherent jamming technique. This level of protection enables the freedom of maneuver necessary to carry out the many missions of international operators.</p> |

|                                   |  |  |
|-----------------------------------|--|--|
|                                   |  |  |
| ynews.com<br>08.06.2021           | ISR/GAZA :<br>Israel says Hamas jammed Iron Dome signals from destroyed media building | Israel said Tuesday that the al-Jalaa media building it destroyed May 15 2021 in Gaza was used by Hamas to jam air defenses. Israel's ambassador to the United States, Gilad Erdan, gave the most detailed explanation yet of the decision to strike the tower as he met the head of the news agency, Gary Pruitt, at its New York headquarters. "The unit was developing an electronic jamming system to be used against the Iron Dome defense system," Erdan said, referring to the anti-missile shield that intercepts Hamas rockets.   |
| news.defence.gov.au<br>04.06.2021 | AUS:<br>Growlers put Ballarat in a jam   | HMAS Ballarat's crew felt the full force of eight United States Navy EA-18G Growler electronic warfare aircraft when they flew overhead during the ship's Regional Presence Deployment last month. Commanding Officer Ballarat Commander Antony Pisani said this provided valuable realistic training for the ship's company and the US aviators from VAQ-132 Squadron. The aircraft made a number of passes over Ballarat, conducting various profiles and jamming procedures, while the ship's crew attempted to counter those measures. The high-tempo activity gave Ballarat's ship's company an opportunity to hone their air warfare skills, particularly the combat systems operators. HMAS Ballarat is on a three-month deployment to South-East and north-east Asia.  |
|                                   |  |  |
|                                   |  |  |
|                                   |  |  |
|                                   |  | <b>Boden- und seegestützte Luftverteidigungssysteme</b>  |
| mbda-systems.com<br>17.06.2021    | BRA:<br>MBDA'S Sea Ceptor ordered for Brazilian Navy                                   | MBDA has been awarded a contract to equip the Brazilian Navy's new Tamandaré-class frigates with the Sea Ceptor air defence missile system. Sea Ceptor is a smart weapon control system (WCS) that together with the fully-active Common Anti-air Modular Missile (CAMM) provides comprehensive self-defence and local area air defence (LAAD). This will enable Brazil's Tamandaré-class frigates to protect themselves, consorts and fixed infrastructure against the full range of threat types at sea or in harbour, and in the most stressing operational scenarios. Sea Ceptor is in operational service with the Royal Navy's Type 23 frigates, and has been selected for the new Type 26 and Type 31 frigates. Brazil joins Chile, New Zealand and Canada in a growing list of international Sea Ceptor users. The CAMM missile has also been delivered to the British Army in the Ground-Based Air Defence (GBAD) role. |
| defence-blog.com<br>15.06.2021    | UKR:<br>LUCH to develop SD-300 mid-range air defense                                   | The Kyiv-based state design bureau LUCH has taken the opportunity at the Arms and Security exhibition being held in Kyiv from 15 to 18 June to unveil the concept of a new mid-range air defense system, called the SD-300.  |

|                                 |   |   |
|---------------------------------|---|---|
|                                 | system for Ukrainian Army   | The SD-300 surface-to-air missile system is designed to intercept various threats such as air-to-ground missiles, helicopters, aircraft, unmanned aerial vehicles (UAVs), guided bombs, and tactical ballistic missiles up to 100km. As noted by the company, in exceptional cases, it can be used to destroy ground (surface) radar-contrasting moving targets. The missile is armed with a 60 kg warhead with a proximity fuse. It features an active radar terminal homing guidance system and measures 7.13m in length and 750kg in weight. SD-300's missile has a body diameter of 300mm. Each SD-300 air-defense missile system reportedly will consist of 3 launchers with 4 missiles, enabling a simultaneous strike against 8 (6) aerodynamic or ballistic targets.  |
| taiwannews.com.tw<br>12.06.2021 | TWN:<br>Taiwan tipped to test new missile on June 23                          | Taiwan missile tests scheduled for June 22-25 will likely include an extended-range version of the Sky Bow III missile. The existing version of the Sky Bow III (TK-3) surface-to-air missile can effectively intercept targets up to an altitude of 26 kilometers. However, the NCSIST has reportedly been developing an enhanced version that would reach and destroy even higher targets, the Liberty Times reported. As the tests scheduled for June 23 did not indicate a maximum height, experts assumed the firings were the latest step in the NCSIST program to prepare the new missiles for production in 2024.   |
| ekathimerini.com<br>11.06.2021  | USA/TUR:<br>US 'never offered any indication' it would accept Turkey's S-400s | The United States have not singled that it would accept Turkey keeping the Russian-made S-400 defense system if it were under US custody, a State Department spokesperson said on Thursday. Asked whether the Biden administration has ever either floated or entertained the proposal of Turkey deploying the Russian S-400s at NATO's Incirlik airbase, Ned Price responded: "We have never offered any indication that we are willing to accept Turkey's possession of the S400 system." "The Russian S-400s – and let's be very clear about that – are not compatible with NATO equipment. They threaten the security of NATO technology. They are not in line with Turkey's allied commitments to NATO. We urge and continue to urge Turkey not to maintain this system," he added. Erdogan and Biden are scheduled to meet on the margins of a June 14 NATO summit in Brussels.   |
| afrl.af.mil<br>08.06.2021       | AFRL's THOR hammers drones in new video animation                             | <p>The Air Force Research Laboratory has created a new video animation that realistically depicts THOR (Tactical High-power Operational Responder) destroying swarms of enemy drones in a base defense scenario.</p> <p>In an effort to counter the increasing threat posed by enemy drones and other airborne threats, the Air Force developed THOR. THOR is a prototype Directed Energy (DE) weapon used to disable the electronics in drones, and was specifically engineered to counter multiple targets – such as a drone swarm – with rapid results. High energy lasers kill one target at a time, and high powered microwaves can kill groups or swarms, which is one reason that THOR offers a unique capability. "The system output is powerful radio wave bursts, which offer a greater engagement range than bullets or nets, and its effects are silent and instantaneous," said THOR program manager Amber Anderson. Anderson went on to explain that THOR is housed in a 20-foot shipping</p> |

|                                 |   |  |
|---------------------------------|---|--|
|                                 |   | <p>unit, can be transported in a military cargo plane, and assembled by just two people. “Drones represent an emerging threat to U.S. military bases, personnel and infrastructure, and it is THOR’s mission to keep them safe, at close range and from a distance,” Anderson said.</p> <p><i>(Video abrufbar unter:</i><br/> <a href="https://youtu.be/QjHGxKb6W1c">https://youtu.be/QjHGxKb6W1c</a><i>)</i></p>  |
| taiwannews.com.tw<br>08.06.2021 | TWN:<br>Taiwan Navy conducts new air defense missile, radar system trials                   | <p>Photos of a Taiwanese tank landing ship outfitted with the new Sea Oryx short-range air defense system and a domestically produced phased array radar have been circulating online, revealing the latest advances in the nation’s defense. The Sea Oryx, designed by the National Chung Shan Institute of Science and Technology is essentially the Taiwanese version of the U.S. RIM-116 Rolling Airframe Missile system and uses the Sky Sword I air-to-air missile, according to Navy Recognition. The Sky Sword I is currently in service with the Air Force’s fleet of IDFs and the Army’s Antelope surface-to-air defense missile system. Both the Sea Oryx and the phased array radar system will be deployed on Taiwanese Navy ships in the future.</p> |
| dynetics.com<br>03.06.2021      | US ARMY:<br>Dynetics Unveils Enduring Shield to Meet U.S. Army Cruise Missile Defense Needs | <p>Dynetics has unveiled Enduring Shield, a mobile ground-based weapon system designed to acquire, track, engage and defeat unmanned aircraft systems, cruise missiles, and rockets, artillery and mortars. The Enduring Shield solution has been bid to meet the Army’s Indirect Fire Protection Capability Increment 2 program needs. Enduring Shield is capable of firing a range of missiles while, providing current and future growth capabilities. The system offers a 360-degree envelope with the ability to engage multiple targets simultaneously. It can be fully integrated with the Army’s Integrated Air and Missile Defense Battle Command System and offers both cyber resiliency and electronic warfare protections.</p>                         |
|                                 |   |  |
|                                 |   |  |
|                                 |   | <b>Boden- und seegestützte Einsatzkräfte, Strategische Kampfmittel und Space Forces</b>  |
| taiwannews.com.tw<br>17.06.2021 | TWN:<br>Taiwan finalizes missile systems deal with US                                       | <p>The Ministry of National Defense (MND) announced Thursday (June 17) that it has signed two contracts with the American Institute in Taiwan’s headquarters in Virginia for multiple M142 high mobility artillery rocket systems (HIMARS) and Harpoon coastal defense systems (HCDS).</p> <p>According to the MND, the HIMARS deal will cost an estimated US\$436.1 million, and all related equipment is expected to arrive in Taiwan by 2027. Meanwhile, the HCDS sale will be overseen by the Navy Command and cost approximately US\$2.37 billion, with delivery of these missile systems to be completed by 2028.</p>  |



|                                   |   |   |
|-----------------------------------|---|---|
|                                   |   | <p>On October 21, 2020, the U.S. approved the sale of HIMARS M142 launchers, 64 army tactical missile systems (ATACMS), M57 Unitary missiles, 7 Humvees, 11 M240B machine guns, 17 international field artillery tactical data systems, and other related equipment. Just five days later, Washington allowed Taipei to purchase up to 100 HCDS and 400 RGM-84L-4 Harpoon Block II surface launched missiles. The HIMARS is a highly mobile artillery rocket system that can fire six rockets or one ATACMS missile. It is capable of attacking enemy artillery, air defenses, light armor vehicles, and troops, according to Army Technology.</p> <p>Meanwhile, the HCDS is the land-based version of the Harpoon missile Block II. The missile is capable of eliminating enemy coastal defenses, surface-to-air missile launch sites, aircraft, ports, and docked ships, Naval Technology wrote.</p>  |
| nikkei.info<br>17.06.2021         | CHN:<br>China sends first astronauts to maiden space station                    | China launched a spacecraft on Thursday carrying three astronauts on a mission to begin constructing its maiden space station. The Shenzhou-12 or "divine vessel" spacecraft left the Jiuquan Satellite Launch Center in the country's northwestern Gobi Desert at about 9:22 a.m. Beijing time, state broadcaster CCTV reported. It is to rendezvous with the core capsule of the space station, which was launched in April.  |
| northropgrumman.com<br>13.06.2021 | Northrop Grumman Successfully Launches Pegasus XL Rocket for the US Space Force | <p>Northrop Grumman Corporation successfully launched the Tactically Responsive Launch-2 (TacRL-2) payload into orbit for the U.S. Space Force (USSF), using the company's Pegasus XL rocket. TacRL-2 was launched from Vandenberg Space Force Base. The USSF's tactically responsive launch concept seeks to introduce speed, agility, and flexibility into the launch enterprise in order to respond to dynamic changes in the space domain or an operational theater and insert or replace assets on orbit much faster than standard timelines to meet emerging combatant command requirements. Pegasus, the world's first privately-developed commercial space launch vehicle, is an air-launched three-staged rocket carried aloft by Northrop Grumman's specially modified "Stargazer" L-1011 aircraft. Shortly after its release from Stargazer, at approximately 40,000 feet above the Pacific Ocean, Pegasus ignited its first stage, beginning its successful flight carrying TacRL-2 to its intended orbit.</p> <p><i>(Ergänzende Information defenseworld.net vom 13.06.2021: Northrop Grumman today successfully launched the Tactically Responsive Launch-2 (TacRL-2) payload into orbit for the U.S. Space Force (USSF), demonstrating an ability to shrink launch timelines from years to weeks.)</i></p> |
| reuters.com<br>11.06.2021         | RUS/IRN:<br>Russia to supply Iran with advanced satellite                       | Russia is preparing to provide Iran with an advanced satellite that would enable it to track potential military targets across the Middle East, the Washington Post reported on Thursday. The plan would deliver a Russian-made Kanopus-V satellite equipped with a high-resolution camera which could be launched from Russia within   |

|                                      |   |  |
|--------------------------------------|---|--|
|                                      |   | <p>months, the Post said. The satellite would allow "continuous monitoring of facilities ranging from Persian Gulf oil refineries and Israeli military bases to Iraqi barracks that house U.S. troops," said the paper, which cited three unnamed sources - a current and a former U.S. official and a senior Middle Eastern government official briefed on the sale. While the Kanopus-V is marketed for civilian use, leaders of Iran's Islamic Revolutionary Guards Corps have made several trips to Russia since 2018 to help negotiate the agreement, the Post said. Russian experts traveled to Iran this spring to help train crews who would operate the satellite from a newly built facility near Karaj west of Tehran, it added. The satellite would feature Russian hardware, the Post said, "including a camera with a resolution of 1.2 meters — a significant improvement over Iran's current capabilities, though still far short of the quality achieved by U.S. spy satellites."</p> <p><i>(Ergänzende Information timesofisrael.com vom 12.06.2021: Russian President Vladimir Putin on Friday denied a US media report that Moscow is set to deliver an advanced satellite system to Iran that will vastly improve its spying capabilities. The Washington Post reported Thursday that Moscow is preparing to give Iran a Kanopus-V satellite with a high-resolution camera, allowing the Islamic republic to monitor facilities of its adversaries across the Middle East. Putin, who is expected to hear a range of complaints from US President Joe Biden when they meet Wednesday in Geneva, dismissed the report as "garbage.")</i></p> |
| <p>globaltimes.cn<br/>09.06.2021</p> | <p>CHN:<br/>PLA Rocket Force practices night DF-26 missile launch</p> | <p>The Chinese People's Liberation Army (PLA) Rocket Force recently conducted a series of exercises with the "aircraft carrier killer" DF-26 ballistic missile at night, and while related techniques are challenging, they can bring many advantages on the battlefield, experts said on Wednesday. A missile brigade affiliated with the PLA Rocket Force recently organized an exercise at midnight, featuring training courses like multi-wave mock fire strike and transferring and loading of missiles, China National Radio reported on Tuesday. After launching a first wave of missile strikes, the troops received orders to relocate, reload and start a second wave of strikes. The drills also simulated a hostile attack on a launch position, and the troops had to maneuver to a backup launch location. The missiles featured in the exercise were DF-26s.</p> <p>Night launches are more challenging than in the day due to lower visibility, and artificial light must be controlled to a low level in order not to expose the launch position, Fu Qianshao, a Chinese military aviation expert, told the Global Times on Wednesday. It is particularly more challenging for the DF-26, which is designed to also attack moving targets including warships in addition to attacking stationary targets like normal ballistic missiles, Fu said, noting that it would take more advanced reconnaissance and tracking systems to detect a moving target at night and accurately guide the missile to it.</p>  |
|                                      |   |  |

|                              |  | <b>Geo- und Sicherheitspolitik, militärische Übungen</b>  |
|------------------------------|--|---|
| aa.com.tr<br>17.06.2021      | TUR/USA:<br>No change of course from Turkey on F-35s, S-400s: President                  | Turkey's President Recep Tayyip Erdogan told his US counterpart this week that Ankara will not change course on F-35 fighter jets or Russian S-400 missile defense systems, he said on Thursday. "I told (Joe Biden), don't expect us, as Turkey, to take a different step on either the F-35 or S-400 issue because we did our part on the F-35s," Erdogan told reporters in the Azerbaijani capital Baku, referring to his Monday recent face-to-face meeting with the US president at a NATO summit in Brussels. In 2019 the US suspended Turkey from the F-35 program after objecting to its buying Russian S-400 missile defense, claiming the Russian system would endanger the fighter jets.   |
| tass.com<br>16.06.2021       | RUS/EST:<br>Russia's top brass dismisses reports Su-35 jets violated Estonian airspace   | As the Estonian side claimed, the Russian fighters entered the republic's airspace without permission and stayed there for less than a minute with their transponders turned off and with no flight plan. The General Staff of the Estonian Defense Forces also alleged that the Russian fighters had no radio communication with the country's air traffic control service. The Estonian Foreign Ministry handed in a diplomatic note to the Russian charge d'affaires in the republic over the incident.  |
| raf.mod.uk<br>16.06.2021     | RAF:<br>Romanian based RAF Typhoons conduct training with NATO warships in the Black Sea | RAF Typhoon fighters currently conducting the NATO enhanced Air Policing mission in Romania have carried out interoperability training with two NATO warships in the Black Sea region. The Typhoons from RAF Lossiemouth based IX Squadron are operating from Mihail Kogalniceanu Air Base in Romania and flew out over the Black Sea to meet the ships that as they exercised their freedom of navigation in the area. The jets then conducted Air Maritime Integration with the warships, and were supported by a French Navy Atlantique long-range maritime patrol aircraft and a RAF E-3D Sentry Airborne Warning and Control System aircraft.  |
| defence.gov.au<br>15.06.2021 | AUS:<br>Rogue Ambush 21-1 commences in the NT  | The Royal Australian Air Force will deploy over 300 personnel and approximately 30 aircraft to RAAF bases Darwin and Tindal to conduct Exercise Rogue Ambush 21-1 from 15 June to 2 July 2021. Exercise Commander, Group Captain Matthew McCormack, said Rogue Ambush 21-1 was the final phase of the first F-35A operational conversion course to be run in Australia since the introduction of the Lightning II aircraft. "The exercise provides our new pilots and aircrew an offensive counter-air training environment to fly complex aircraft and achieve an extremely high performance of precision strike missions, airborne command and control and air to air refuelling." Aircraft deployed to the exercise include the F-35A Lightning II, F/A-18A/B Hornet, E-7A Wedgetail, Hawk 127 lead-in fighter and KC-30A Multi-Role Tanker Transport. |
| defence.gov.au<br>15.06.2021 | AUS:   | The Royal Australian Air Force has successfully completed Exercise Arnhem Thunder 21, a major training activity held at RAAF Bases Darwin and Tindal in the Northern Territory. Between 17 May and 15 June, more than 500   |

|                            |  |   |
|----------------------------|--|---|
|                            | Exercise Arnhem Thunder completes in the Top End                                     | <p>personnel and 50 aircraft participated in Air Force's largest domestic exercise for 2021. Fighter jets conducted air-to-air combat scenarios and dropped live ordnance on the Delamere Air Weapons Range, and a contingency response squadron activated a forward operating base in austere conditions at the Mount Bunday Training Area. Assets deployed to the exercise included the F-35A Lightning II, F/A-18F Super Hornet, EA-18G Growler, F/A-18A Hornet, Hawk 127, E-7A Wedgetail, KC-30A multi-role tanker transport, C-17A Globemaster, C-130J Hercules, C-27J Spartan, combat support personnel, and operational headquarters staff.</p> <p>Arnhem Thunder saw the F-35As deploy for the very first time since achieving initial operating capability in 2020. It was also the first time the F-35As, Super Hornets, Growlers deployed together as a high-end warfighting air combat package.</p>   |
| military.com<br>14.06.2021 | CENTCOM Chief Says US Won't Use Airstrikes to Support Afghan Forces After Withdrawal | The United States will not conduct airstrikes to support Afghan security forces after it withdraws its remaining troops from Afghanistan, the head of U.S. Central Command, or CENTCOM, told Voice of America. In an interview published by VOA on Monday, Marine Gen. Kenneth McKenzie said the U.S. will conduct airstrikes in Afghanistan only when plans to conduct terrorist attacks against the American homeland, or those of its allies, have been uncovered.   |
| bmv.g.de<br>14.06.2021     | NATO:<br>Die nukleare Teilhabe in der NATO   | <p>Solange nukleare Waffen ein Mittel militärischer Auseinandersetzungen sein können, besteht die Notwendigkeit zu nuklearer Abschreckung nach Überzeugung der Bundesregierung fort. Die Fähigkeit der NATO zur glaubwürdigen Abschreckung und Verteidigung bewahrt die politische Handlungsfreiheit, indem sie vor militärischer Erpressung schützt.</p> <p><i>(Vollständiger Beitrag abrufbar unter:</i><br/> <a href="https://www.bmv.g.de/de/aktuelles/die-nukleare-teilhabe-in-der-nato-5093218">https://www.bmv.g.de/de/aktuelles/die-nukleare-teilhabe-in-der-nato-5093218</a><i>)</i></p>   |
| nato.int<br>14.06.2021     | NATO:<br>Leaders agree NATO 2030 agenda to strengthen the Alliance                   | The NATO Summit in Brussels wrapped up on Monday (14 June 2021), with leaders taking important decisions to chart the Alliance's course over the next decade and beyond. NATO leaders reaffirmed the Alliance's dual-track approach of defence and dialogue towards Russia. They also pledged to continue to support NATO partners Ukraine and Georgia, bringing them closer to the Alliance. Leaders called on China to uphold its international commitments and to act responsibly in the international system. They agreed on the need to address the challenges posed by China's growing influence and international policies, and to engage with China to defend NATO's security interests. Allied leaders agreed an ambitious NATO 2030 agenda to ensure the Alliance can face the challenges of today and tomorrow. They took decisions to strengthen political consultations, reinforce collective defence, enhance resilience, sharpen NATO's technological edge, uphold the |

|   |  |  |
|---|--|--|
|   |  | <p>rules-based international order, step up training and capacity building for partners, and address the security impact of climate change. They further agreed to develop NATO's next Strategic Concept for the summit in 2022.</p> <p><i>(Factsheet NATO 2030 abrufbar unter:</i><br/> <a href="https://www.nato.int/nato_static_fl2014/assets/pdf/2021/6/pdf/2106-factsheet-nato2030-en.pdf">https://www.nato.int/nato_static_fl2014/assets/pdf/2021/6/pdf/2106-factsheet-nato2030-en.pdf</a><i>)</i></p>   |
| <p>iaf.org.il<br/>13.06.2021</p>                        | <p>ISR:<br/>A Look at Falcon Strike 2021</p>   | <p>One of the ways the IAF learns and improves is through international exercises that expose its personnel to other air forces around the world. Our reporter joined the "Adir" (F-35I) division's first-ever overseas deployment to an exercise with its counterparts from three other countries (Italy, United States and Great Britain). The exercise is an excellent opportunity for IAF pilots to fly in unfamiliar environments while drilling scenarios such as defense missions, air-to-air combat, aerial strikes, countering surface-to-air (SAM) missile battery threats, air support to ground forces, and more. "We are conducting a wide range of complex exercises that we aren't always able to drill in Israel", explained Maj. G, Deputy Commander of the 116th Squadron. Another important aspect of the exercise is the shared learning and strengthening of the Israeli Air Force's relationships with other air forces around the world that operate fifth-generation aircraft. "The fact that we fly together, plan and debrief together, helps us learn from one another. The exercise is an excellent opportunity to learn about the way in which other air forces operate F-35 aircraft", described Maj. G.</p> <p><i>(Ergänzende Nachricht ac.nato.int vom 16.06.2021: From June 7 to 15, the Italian Air Force hosted exercise Falcon Strike aimed at providing multinational and multi-domain training for F-35 fighter aircraft from three Allies and Partner Israel)</i></p> |
| <p>economictimes.<br/>indiatimes.com<br/>13.06.2021</p> | <p>MYS:<br/>Malaysia speaks against Chinese moves in South China Sea in a rare public reaction</p> | <p>Malaysia rarely reacts in public but last week in a surprising move Kuala Lumpur reacted strongly against Chinese moves in the South China Sea region. Malaysian Ministry of Foreign Affairs said it would summon the Chinese ambassador over PLA Air Force planes over a Malaysian "maritime zone." The Royal Malaysian Air Force has called it "a serious threat to national sovereignty". Malaysia also took note of a Chinese coast guard ship 156 kms from its shore, according to the Borneo Post, a local news website. Malaysia drills for natural gas in those waters, which are part of the South China Sea region.</p>   |
| <p>nato.int<br/>11.06.2021</p>                          | <p>NATO:<br/>Defence Expenditure of NATO Countries (2014-2021)</p>                                 | <p>NATO collects defence expenditure data from Allies and publishes it on a regular basis. Each Ally's Ministry of Defence reports current and estimated future defence expenditure according to an agreed definition of defence expenditure. The amounts represent payments by a national government actually made, or to be made, during the course of the fiscal year to meet the needs of its armed forces, those of Allies or of the Alliance. In the figures and tables that follow, NATO also uses economic and demographic information.</p>  |

|                                    |   |   |
|------------------------------------|---|---|
|                                    |   | <p>(Download the full document unter:<br/> <a href="https://www.nato.int/nato_static_files2014/assets/pdf/2021/6/pdf/210611-pr-2021-094-en.pdf">https://www.nato.int/nato_static_files2014/assets/pdf/2021/6/pdf/210611-pr-2021-094-en.pdf</a>)</p>   |
| <p>pacom.mil<br/>11.06.2021</p>    | <p>USA/JPN/KOR:<br/>RED FLAG-Alaska 21-2 Starts</p>   | <p>RED FLAG-Alaska 21-2 is in full swing starting June 10 to 25 after last year's mini-scale and two cancellations due to the Department of Defense travel restriction and COVID-19 pandemic. RED FLAG-Alaska 21-1 is a Pacific Air Forces-sponsored exercise designed to provide realistic training in a simulated combat environment. A series of commander-directed field training exercises provides joint offensive counter-air, interdiction, close air support, and large force employment training. The Royal Korean Air Forces will be at Eielson Air Force Base and the Japan Self-Air Defense Force will be participating at Joint Base Elmendorf-Richardson.</p>  |
| <p>en.yna.co.kr<br/>11.06.2021</p> | <p>PRK:<br/>N. Korean missiles pose increasing threat to U.S., allies: Secretary Austin</p> | <p>"Pyongyang continues to develop its nuclear and ballistic missile programs, posing an increasing threat to regional allies and partners and with ambitions to be able to strike the U.S. homeland," Austin said in written testimony to the Senate Armed Services Committee before a hearing on the Defense Department's request of a US\$715 billion budget for fiscal year 2022.</p>   |
| <p>usafe.af.mil<br/>10.06.2021</p> | <p>USAF/MAR:<br/>C-130Js arrive in Morocco for African Lion</p>                             | <p>Three U.S. Air Force C-130J Super Hercules aircraft from the 86th Airlift Wing, Ramstein Air Base, Germany, arrived in Kenitra, Morocco, for exercise African Lion, June 9, 2021. The C-130 crews will train alongside their Moroccan counterparts to hone critical airdrop, airlift and aeromedical evacuation capabilities while enhancing interoperability with the Moroccans.</p> <p>Ahead of their arrival in Kenitra, the C-130s initiated a joint forcible entry via airborne assault where they led an airdrop team that successfully delivered over 150 U.S. and British paratroopers from the 173rd Airborne Brigade, Vicenza, Italy, and the 16th Air Assault Brigade, Colchester, United Kingdom, to the drop zone in Grier Labouie, Morocco. Airborne insertions allow aircrew to sharpen vital airdrop skills as they rapidly and safely drop the maximum number of personnel at a specific location. This joint forcible entry also demonstrated the ability of the C-130s to operate effectively alongside U.S. C-17 Globemaster III aircraft. Additionally, the C-130s will fly a variety of day and night missions across throughout the two-week exercise.</p> <p>Next week, U.S. Air Force F-16 Fighting Falcons and KC-135 Stratotankers will join the C-130s in African Lion's Air Training Exercise. Joint Terminal Attack Control Airmen are also participating in the combined and joint exercise by training Moroccan JTACs and supporting airdrop operations in Grier Labouie and Tan Tan, Morocco.</p> |

|                                     |  |   |
|-------------------------------------|--|---|
|                                     |  | <p>African Lion 2021 is U.S. Africa Command's largest, premier, joint, annual exercise hosted by Morocco, Tunisia and Senegal, 7-18 June. More than 7,000 participants from nine nations and NATO train together with a focus on enhancing readiness for U.S. and partner nation forces. AL21 is a multi-domain, multi-component, and multi-national exercise, which employs a full array of mission capabilities with the goal to strengthen interoperability among participants.</p> <p><i>(Ergänzende Information usafe.af.mil vom 16.06.2021: Two U.S. Air Force F-16C Fighting Falcon aircraft from the 31st Fighter Wing, Aviano Air Base, Italy, conducted an Agile Combat Employment (ACE) event in Guelmim, Morocco, June 16, 2021. The F-16s took off from Ben Guerir Air Base, Morocco, and flew a close air support mission at the Greir Labouihi range before flying to Guelmim Airfield to practice the delivery of weapons and air support to a forward operating site. Then, the aircraft landed at Guelmim to reload weapons and refuel. The F-16s took off again and conducted a second close air support mission before returning to Ben Guerir. During the mission, the F-16s successfully delivered seven 500lb laser-guided weapons.)</i></p>   |
| <p>news.usni.org<br/>10.06.2021</p> | <p>CHN:<br/>Chinese Military Surveillance Ship, Aircraft Spotted at Contested South China Sea Reef</p> | <p>As the U.S. attempts to pivot its national security focus to the Pacific, the situation in the South China Sea continues to grow more complex. China claims almost the entire area as its own and has running territorial disputes with nearly all of its neighbors, while tensions remain high in part due to the presence of a more aggressive People's Liberation Army Navy.</p> <p>The same day Pentagon leaders issued a new directive to focus the department on China, the PLAN has been deploying additional surveillance assets to one of its artificial island military bases in the South China Sea, according to new imagery reviewed by USNI News. Satellite imagery from Wednesday provided by Maxar shows a Type-815G intelligence-gathering ship in the lagoon at Fiery Cross Reef in the Spratly Islands. On the airfield are a Chinese Navy Y-8Q maritime patrol aircraft and a KJ-500 airborne early warning &amp; control (AEW&amp;C) plane. Fiery Cross Reef is one of several fortified artificial islands in the Spratlys. The Chinese government has used land reclamation to build a runway, harbor, and military base at its western end. The island is closer to Vietnam than mainland China and is also claimed by Vietnam and the Philippines.</p> <p><i>(Vollständiger Beitrag einschliesslich Satellitenaufnahmen und Infografic abrufbar unter:<br/><a href="https://news.usni.org/2021/06/10/chinese-military-surveillance-ship-aircraft-spotted-at-contested-south-china-sea-reef">https://news.usni.org/2021/06/10/chinese-military-surveillance-ship-aircraft-spotted-at-contested-south-china-sea-reef</a>)</i></p> |
| <p>faz.net<br/>10.06.2021</p>       | <p>FRA/MLI:<br/>Frankreich beendet die Operation „Barkhane“</p>  | <p>Der französische Präsident Emmanuel Macron hat am Donnerstag in Paris das bevorstehende Ende der militärischen Operation „Barkhane“ in Mali angekündigt. Von den 5100 französischen Soldaten soll ein Großteil abgezogen werden. Es werde dafür einen detaillierten Zeitplan geben, versicherte Macron bei einer Pressekonferenz im Elysée-Palast. Es sei nicht die Rolle Frankreichs, einen militärischen Kampfeinsatz in einem</p>   |

|  |  |   |
|--|--|---|
|  |  | Land fortzusetzen, dessen Verantwortliche selbst nicht zur Stabilisierung beitragen, sagte er mit Blick auf den malischen Staatschef Assimi Goïta. Den Rückzug habe er aber nicht nur mit Blick auf den zweiten Militärputsch entschieden. Macron erinnerte an die hohen Verluste, 50 französische Soldaten sind seit Beginn des Einsatzes 2013 gefallen.   |
| voanews.com<br>10.06.2021                      | USA/CHN/RUS:<br>China, Russia Military Budgets Combined Exceed US Spending                     | China and Russia's combined military spending exceeds that of the United States when adjusted for purchasing power, which has allowed China to shorten capability gaps in its quest to become the top superpower by midcentury, the top U.S. military officer said Thursday. "Combined, the Russian and Chinese budgets exceed our budgets if all the cards are put on the table," Joint Chiefs Chairman General Mark Milley told the Senate Armed Services Committee. He called China's increased spending trend "disturbing."   |
| debka.com<br>09.06.2021                        | IRN:<br>Unusual activity at secret Iranian nuclear site  | <p>Satellite images run by Fox News show unusual activity at the Sanjarian site, where Iran is suspected of manufacturing "shock wave generators" – devices which would allow Iran to miniaturize a nuclear weapon. The site 30km outside Tehran was first revealed in 2018 after the Mossad purloined Iran's secret nuclear archive in a covert operation. Now, the IAEA — frustrated by being denied access to sensitive sites — says it can't rule anything out.</p> <p><i>(Satellitenaufnahmen abrufbar unter:<br/><a href="https://www.foxnews.com/world/satellite-images-iran-nuclear-site-iaea-vienna">https://www.foxnews.com/world/satellite-images-iran-nuclear-site-iaea-vienna</a>)</i></p> <p><i>(Ergänzende Information timesofisrael.com vom 16.06.2021: Iran said Tuesday that it has produced 6.5 kilograms (14.3 pounds) of uranium enriched to 60 percent purity and 108 kilograms of uranium enriched to 20% purity in five months, far ahead of the schedule set by a law passed earlier this year by Tehran. The move takes the Islamic Republic even closer to the nuclear weapons-grade level of 90% purity.)</i></p> |
| economictimes.<br>indiatimes.com<br>08.06.2021 | CHN/IND:<br>Around two dozen Chinese fighter jets carried out exercise opposite Eastern Ladakh | With India and China engaged in a military standoff for more than a year now, the Chinese Air Force recently carried out a big aerial exercise from its airbases opposite Eastern Ladakh which was watched closely by the Indian side. "Around 21-22 of Chinese fighter aircraft mainly including the J-11s which are the Chinese copy of the Su-27 fighters and a few J-16 fighters held an exercise opposite the Indian territory in Eastern Ladakh," defence sources told ANI. The Chinese fighter aircraft activities took place from its bases including the Hotan, Gar Gansa and Kashgar airfields which have been upgraded recently to enable operations by all types of fighters along with concrete structures to hide away the presence of the number of fighters present at its different airbases, the sources said.  |



|                                 |   |  |
|---------------------------------|---|--|
| <p>debka.com<br/>08.06.2021</p> | <p>USA:<br/>Iran is galloping towards breakout</p>  | <p>Iran's nuclear breakout may soon be a "matter of weeks." This assessment by US Secretary of State Antony Blinken' on Monday, June 8, confronts the incoming Bennett-Lapid government with its first major challenge- indeed the most ominous test that has faced any past Israeli government. Speaking to the House Foreign Affairs Committee, the US Secretary of State said that Iran has given no indication of returning to compliance with the 2015 nuclear deal and is meanwhile "galloping forward" with its nuclear program. "In some cases, enrichment is up to 20pc and even a small amount to 60pc. with more advanced centrifuges." If this goes on, [breakout] will get down to a matter of weeks.," he warned.</p>  |
| <p>jpost.com<br/>06.06.2021</p> | <p>ISR/USA/GBR/ITA:<br/>Israeli F-35s to take part in joint drill with US, Italy, Britain</p> | <p>Israeli F-35 stealth fighter jets are taking part in a large-scale drill in Italy, marking the first time that the fifth generation plane has been deployed outside of Israel for drills. The IAF jets that took off from Israel on Thursday, will participate in the two-week long Falcon Strike 2021 drill alongside planes from Italy, the United States and England. Along with the F-35s from the 140th squadron, Israel is also sending F-16A/Bs from the 116 Squadron, G550 from the 122 Squadron as well as refuelers from the 120 squadron. Of a total of some 30 aircraft, six F-35s will be coming from Israel.</p> <p>The Americans are sending F-16s and F-35Bs, the Royal Air Force will fly the F-35Bs as well as Voyager A330 refuelers and the Queen Elizabeth aircraft carrier and the Italians will be flying the F-35A/Bs, the KC-767 refuelers and the KC-130J. The Italians will also act as the enemy (red) airforce with Eurofighter Typhoons, Panavia Tornado jets, Bell Agusta Helicopter, AMX International ground-attack aircraft and predator drones.</p> <p>A senior Israel Air Force official told reporters that the drill has been planned for at least a year and the goal is to strengthen cooperation and capabilities between forces that also fly the F-35s as well as to train in an unfamiliar arena and improve the deployment capabilities of the F-35s. As part of the drill, planes will practice on air superiority, air-to-air and air-ground battle scenarios, the threat of advanced air defense batteries, and enemy planes as well as providing support to ground forces. The IAF planes will take part in two sorties every day, with the first one alongside American F-16s and the second with Italian and British F-35s.</p> <p>While this drill marks the first time that Israeli F-35s have been deployed outside the country's borders, the IAF and USAF have flown the advanced fighters during several drills. The two air forces took part in two "Enduring Lightning" drills focusing on the F-35 this year. Taking place in southern Israel, F-35 pilots from both countries "faced various aerial and ground strategic threats" and "worked together to locate and neutralize the threats," the IAF said, adding that unlike the previous exercise pilots also trained to operate communication systems between the two. The senior officer said that he hopes to see the jets take part in Red Flag 2022.</p> |

|                              |  |   |
|------------------------------|--|---|
|                              |  | <i>(Ergänzende Information timesofisrael.com vom 06.06.2021: Though the explicit goal of the exercise is to improve the overall capabilities of the F-35 jet, which entered military service in late 2016, a senior Israeli Air Force officer acknowledged that in part, this drill — dubbed Falcon Strike 2021 — was meant to prepare Israeli pilots for using the fighter aircraft against Iranian forces. "Iran is in our focus," the senior officer said, speaking to reporters on condition of anonymity. The IAF received its first F-35 fighter jets in December 2016 and has been adding more of them to its fleet in groups of twos and threes in the interim four and a half years up to its current level of 27 planes. Another 23 F-35 jets are due to arrive in Israel by 2024 to fill the IDF's current order of 50 aircraft, though Israeli officials have said they plan to purchase more.)</i> |
| dailysabah.com<br>04.06.2021 | TUR/USA/NATO:<br>Ties with Russia not an alternative to US or NATO, Ankara says                          | The S-400 matter is expected to be one of the topics that will be discussed during President Recep Tayyip Erdoğan and U.S. President Joe Biden's meeting this month. Addressing reporters in the capital Ankara, Kılıç commented on the issue and said that the purchase of the defense system did not violate NATO rules. "The issue of S-400 is done for us. We took this step and this does not mean that we do not fulfill our responsibilities for NATO," he said noting that Turkey has clearly explained its stance on the issue a number of times.<br><br><i>(Vollständiger Beitrag abrufbar unter:<br/><a href="https://www.dailysabah.com/politics/diplomacy/ties-with-russia-not-an-alternative-to-us-or-nato-ankara-says">https://www.dailysabah.com/politics/diplomacy/ties-with-russia-not-an-alternative-to-us-or-nato-ankara-says</a>)</i>  |
| en.yna.co.kr<br>04.06.2021   | USAF/KOR/JPN:<br>U.S. commander says upcoming joint air drill with S. Korea, Japan is 'routine training' | An upcoming U.S.-led multinational air force exercise set to be joined by South Korea and Japan is "routine training" not meant to destabilize the region, the U.S. Air Force's Pacific commander said Friday, following North Korea's criticism of the drills as "belligerent" and "invasive."<br><br><i>(Ergänzende Information en.yna.co.kr vom 03.06.2021: South Korea sent more than 100 Air Force officers and six fighter jets to Alaska for an annual U.S.-led multinational air exercise set to kick off next week, officials said Thursday. The officers, as well as six F-15K aircraft, left for the Eielson Air Force Base on Wednesday to take part in the Red Flag-Alaska 21-2 exercise to be held there from June 10-25.)</i>  |
|                              |  |   |
|                              |  |   |
|                              |  | <b>Analysen, Studien, Reports, Fact Sheets, Infographics, Podcast und Videos</b>  |
| news.usni.org<br>14.06.2021  | USN:<br>USNI News Fleet and Marine Tracker: June 14, 2021  | These are the approximate positions of the U.S. Navy's deployed carrier strike groups and amphibious ready groups throughout the world as of June 14, 2021, based on Navy and public data. In cases where a CSG or ARG is conducting disaggregated operations, the chart reflects the location of the capital ship.   |

|                                       |   |  |
|---------------------------------------|---|--|
|                                       |   | <i>(Infographic abrufbar unter:<br/><a href="https://news.usni.org/2021/06/14/usni-news-fleet-and-marine-tracker-june-14-2021">https://news.usni.org/2021/06/14/usni-news-fleet-and-marine-tracker-june-14-2021</a>)</i>   |
| sipri.org<br>14.06.2021               | Global nuclear arsenals grow as states continue to modernize                | The Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI) today launches the findings of SIPRI Yearbook 2021, which assesses the current state of armaments, disarmament and international security. A key finding is that despite an overall decrease in the number of nuclear warheads in 2020, more have been deployed with operational forces.<br><br><i>(Download the SIPRI Yearbook 2021 Summary (PDF) unter:<br/><a href="https://sipri.org/sites/default/files/2021-06/sipri_yb21_summary_en_v2_0.pdf">https://sipri.org/sites/default/files/2021-06/sipri_yb21_summary_en_v2_0.pdf</a>)</i>  |
| nationalinterest.org<br>12.06.2021    | ISR:<br>The F-35 Is A Dominant Stealth Fighter (Just Ask Israel)            | Israel's F-35I Adir will be the only F-35 variant to enter service heavily tailored to a foreign country's specifications.<br><i>(Vollständiger Beitrag abrufbar unter:<br/><a href="https://nationalinterest.org/print/blog/reboot/f-35-dominant-stealth-fighter-just-ask-israel-187603">https://nationalinterest.org/print/blog/reboot/f-35-dominant-stealth-fighter-just-ask-israel-187603</a>)</i>   |
| defense.gouv.fr<br>11.06.2021         | FRA:<br>Next-generation aircraft carrier (PA-Ng): challenges and objectives | On 19 March 2021, the Directorate General of Armament (DGA) notified the preliminary summary design work on the new generation aircraft carrier (PA-Ng). Discover the challenges of the AP-Ng and the objectives of the program.<br><br><i>(Video abrufbar unter:<br/><a href="https://www.defense.gouv.fr/english/dga/actualite/porte-avions-de-nouvelle-generation-pa-ng-enjeux-et-objectifs">https://www.defense.gouv.fr/english/dga/actualite/porte-avions-de-nouvelle-generation-pa-ng-enjeux-et-objectifs</a>)</i>   |
| crsreports.congress.gov<br>11.06.2021 | Precision-Guided Munitions: Background and Issues for Congress              | Over the years, the U.S. military has become reliant on precision-guided munitions (PGMs) to execute military operations. PGMs are used in ground, air, and naval operations. Defined by the Department of Defense (DOD) as "a guided weapon intended to destroy a point target and minimize collateral damage," PGMs can include air- and ship-launched missiles, multiple launched rockets, and guided bombs. These munitions typically use radio signals from the global positioning system (GPS), laser guidance, and inertial navigation systems (INS)—using gyroscopes—to improve a weapon's accuracy to reportedly less than 3 meters (approximately 10 feet).<br><br><i>(Vollständiger Report abrufbar unter:<br/><a href="https://crsreports.congress.gov/product/pdf/R/R45996">https://crsreports.congress.gov/product/pdf/R/R45996</a>)</i> |
| lockheedmartin.com<br>04.06.2021      | F-35 The evolution of Fusion Technology                                     | Während in den Medien der Unterschied der F-35 Lightning II gegenüber Kampfflugzeugen der 4. Generation in der Regel auf das Thema Stealth reduziert wird, ist aus Sicht der Nutzer die Information/Sensor Fusion und  |

|  |   |   |
|--|---|---|
|  |   | <p>das daraus resultierende Situationsbewusstsein <b>DER</b> entscheidende Vorteil gegenüber jeder anderen sich im Einsatz befindenden Plattform.</p> <p><i>(Präsentation zum Vortrag von Lockheed Martin bei der Schweizerischen Vereinigung für Flugwissenschaften zum Thema «F-35 Information Fusion» abrufbar als Beilage zu dieser Ausgabe 2021-12 des Nachrichtenblattes «NACHBRENNER».)</i></p>  |
| <p>crsreports.<br/>congress.gov<br/>04.06.2021</p> | <p>Defense Primer: U.S.<br/>Precision-Guided<br/>Munitions</p>  | <p>The Department of Defense (DOD) defines a precisionguided munition (PGM) as a “guided weapon intended to destroy a point target and minimize collateral damage.” This includes air- and ship-launched missiles, multiple launched rockets, and guided bombs. PGMs typically use the global positioning system (GPS), laser guidance, or inertial navigation systems to improve a weapon’s accuracy to reportedly less than 3 meters (approximately 10 feet).</p> <p><i>(Vollständiger Report abrufbar unter:<br/><a href="https://crsreports.congress.gov/product/pdf/IF/IF11353">https://crsreports.congress.gov/product/pdf/IF/IF11353</a>)</i></p>  |
| <p>crsreports.<br/>congress.gov<br/>04.06.2021</p> | <p>China’s Military:<br/>The People’s Liberation<br/>Army (PLA)</p>                                   | <p>China’s military modernization is a major factor driving some observers’ concerns about China’s rise, China’s intentions toward the United States and its allies and partners, and the role China aspires to play in the world. China’s military progress also informs the widely-held view that the United States and China are engaged in a “great power competition.” Congressional actions on these issues could shape, and be shaped by, U.S. defense strategy, budgets, plans, and programs; U.S. policy toward China, U.S. partners and allies in the Indo-Pacific, and the region more generally; and U.S. defense industrial policies, among other things.</p> <p><i>(Vollständiger report abrufbar unter:<br/><a href="file:///C:/Users/Standard/Downloads/R46808%20(1).pdf">file:///C:/Users/Standard/Downloads/R46808%20(1).pdf</a>)</i></p>   |
| <p>asia.nikkei.com<br/>03.06.2021</p>              | <p>USA/CHN:<br/>Analysis: Mystery of<br/>1999 US stealth jet<br/>shootdown returns with<br/>twist</p> | <p>In May 1999, the Chinese embassy was attacked by five precision-guided bombs launched from B-2 stealth bombers. Three Chinese nationals were killed and more than 20 injured. The incident sparked massive anti-U.S. protests in Beijing. Recent articles say China embassy was bombed to destroy F-117's remains. Just over a month before the embassy bombing, a U.S. F-117 Nighthawk stealth fighter sent over the Kosovo conflict was shot down by a Russian-made surface-to-air missile fired by the Serbia-led Yugoslavian military. The wreckage was strewed over farmland, and some parts were later displayed at Belgrade's air museum. But Chinese agents also crisscrossed the area, buying up parts of the plane from local farmers, Adm. Davor Domazet-Lošo, then military chief of staff in neighboring Croatia, told The Associated Press in 2011.</p> <p><i>(Vollständiger Beitrag abrufbar unter:</i></p> |

|  |  |   |
|--|--|---|
|  |  | <a href="https://asia.nikkei.com/Editor-s-Picks/China-up-close/Analysis-Mystery-of-1999-US-stealth-jet-shootdown-returns-with-twist">https://asia.nikkei.com/Editor-s-Picks/China-up-close/Analysis-Mystery-of-1999-US-stealth-jet-shootdown-returns-with-twist</a> |
|--|--|---|

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Zielsetzung NACHBRENNER</b></p>   | <p>Der NACHBRENNER hat zum Ziel eine am Thema Militärluftfahrt und Luftkriegsführung interessierte Leserschaft zeitnah über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>° Die Fähigkeiten und die Schlüsselfunktion von Air Power,</li> <li>° die zentrale Bedeutung einer integrierten Luftverteidigung,</li> <li>° die Weiterentwicklung von Luftstreitkräften mit einem besonderen Fokus Europa,</li> <li>° Entwicklungen und Entwicklungstendenzen in der 3. Dimension sowie</li> <li>° die möglichen verheerenden Folgen eines ungeschützten schweizerischen Luftraums für unsere Bevölkerung und Souveränität im Frieden, bei Terrorangriffen aus der Luft sowie im Konfliktfall</li> </ul> <p>zu orientieren.</p> <p>Dafür werden offene staatliche und Firmen-Quellen sowie die Tages- und Fachpresse ausgewertet und in primär englischer Sprache thematisch und chronologisch zusammengeführt.</p> |
| <p>Ausgewählt und bearbeitet von<br/> <b>MILITÄRPOLITISCHE NACHRICHTEN SCHWEIZ (MNS)</b><br/> Konrad Alder<br/> Hermann Hiltbrunner-Weg 1<br/> Tel. 044 926 39 36<br/> <i>konrad.alder@bluewin.ch</i></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>° Fact and Figures</li> <li>° Science and Technology</li> <li>° Entwicklungstrends</li> <li>° Beschaffungsprogramme</li> <li>° Luftkriegseinsätze</li> <li>° Militär- und geopolitische Entwicklungen</li> </ul>   |
| <p>Beilagen im Anhang zum Versandmail NACHBRENNER 2021-12</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>° F-35 INFORMATION FUSION</li> <li>° «Linke wollen US-Jets mit Initiativen verhindern» von Alexander Steinacher</li> <li>° Rudolf Schaub: «Schweizer Armee in der Konzeptions-Sackgasse - Mit oder ohne Ausweg?»</li> <li>° AIRBUS - Darum ist der Eurofighter die richtige Wahl</li> <li>° AIRBUS - Newsletter ALLEGRA Nr. 08 vom 2021 06 10</li> </ul>   |

|  |   |
|--|---|
|  |   |
| <b>Verbunden in einem Informationsnetzwerk mit</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>° Peter Bosshard – Forum Flugplatz Dübendorf – <a href="http://www.forum-flugplatz.ch">www.forum-flugplatz.ch</a></li> <li>° Thomas Bosshard – Pro Schweizer Luftwaffe – <a href="mailto:thomasbosshard@bluewin.ch">thomasbosshard@bluewin.ch</a></li> <li>° Dr. Peter Forster – Das Bulletin Nr. 1 – <a href="https://bulletin-1.ch/">https://bulletin-1.ch/</a></li> <li>° H.U. Helfer – Informationsgruppe Pro Kampfflugzeuge – <a href="mailto:helfer@presdok.ch">helfer@presdok.ch</a></li> <li>° Daniel Hildinger – Verein Schweizer Armeefreunde - <a href="http://www.chaf.ch">www.chaf.ch</a></li> <li>° Christoph Vollenweider – Gruppe Luftverteidigung – <a href="http://www.lilienberg.ch">www.lilienberg.ch</a></li> </ul> |
| <b>Neuabonnement NACHBRENNER</b>                   | <p>Für eine regelmässige, kostenlose Zustellung des NACHBRENNER übermittelt man seine Mailadresse an <a href="mailto:konrad.alder@bluewin.ch">konrad.alder@bluewin.ch</a>.</p> <p>Auf die gleiche Art erfolgt die Annulation des Abonnements.</p>   |